

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

161 (8.4.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil H. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 161.

Karlsruhe, Montag den 8. April 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 8. April. Der 34 Jahre alte, von seiner Frau getrennt lebende Tagelöhner Johann Hartmann von Rosenberg, welcher gestern früh in einer Eisenhandlung in der Hafensstraße hier einen Einbruchsdiebstahlversuch verübte und deshalb festgenommen war, hat sich gestern früh in seiner Arrestzelle erhängt. — Ein Ehe drama ereignete sich gestern nacht in Ludwigshafen. Die dort wohnhaften Fabrikarbeitersleute W. H. Trumpfberger kamen spät aus einer Wirt schaft nach Hause und wurden durch einen Wächter der Wache und Schließgesellschaft eingelassen. Während bis zu ihrer Heimkunft kein heftiges Wort zwischen ihnen gefallen war, gerieten beide in ihrer Wohnung in Streit, der demnächst ausartete, daß der Ehemann das Messer zog und einen Mordversuch an seiner Frau machte. Unter Drohungen sie totzuschlagen, brachte er ihr drei lebensgefährliche Stiche in das Gesicht und einen an der Kehle bei. Der Täter selbst suchte sich dann selbst die Kehle zu durchschneiden. Die Frau ist fürchterlich zugerichtet. Die beiden Verletzten wurden ins städtische Krankenhaus gebracht.

Von der Tauber, 7. April. Lechten Freitag war abermals eine Abordnung der am Bahnhau Hartheim-Tauberbischofsheim interessierten Gemeinden in Karlsruhe, um bei den maßgebenden Faktoren für unsere wohlverdienten Wünsche einzutreten.

Forstheim, 8. April. Bei Grabarbeiten in der westl. Karl-Friedrichstraße 41 stieß man heute früh auf Menschenknochen. Im Verlaufe einiger Stunden wurden die Reste von etwa einem Dutzend Personen ausgehoben, anscheinend von Männern, Frauen und Kindern. Nur ein Männerknochen war noch einigermaßen gut erhalten, das meiste andere war sehr zersplittert. Da die Knochen wie es scheint, nicht mehr rechenweise lagen, dürften sie schon einmal ausgegraben gewesen sein. Es fanden sich f. B. auch noch Steinplatten von Grabinschriften oder von Grabdenkmälern. Wenn Anschein nach handelt es sich hier um Lebersteine des alten Friedhofs beim Kirchlein zum heiligen Kreuz in der Bröninger Vorstadt, der im Jahre 1800 wegen gesundheitslicher Rücksichten auf die Nachbarschaft geschlossen wurde.

Kehl, 8. April. Der in Eckartsweier wohnhafte Güteraufseher A. Wenk wurde heute in Kehl von einem Automobil überfahren. Die beiden linksseitigen Räder gingen über ihn hinweg und richteten ihn jämmerlich zu. Der Arzt stellte laut „S. Jg.“ starke Quetschungen an Hand und Arm fest, sowie bedeutende Hautschürfungen. Auch das Automobil wurde durch den Unfall beschädigt. Es fuhr mit solcher Gewalt über den weidlichen Bürgersteig an die Hauswand, daß die Vorderachsen zerbogen und das Schuttbach eingedrückt wurde. Der Benzinkessel explodierte und die Pneumatik platzte.

St. Georgen (Schwarzwald), 7. April. Der so ungemein schnee reiche Winter hat für Bahnschritten und Schneeschaukeln den Gemeinden auf unsern Höhen schwere Ausgaben auferlegt. Hier betrug dieser Kostenaufwand 1200 M., gegen 300 M. im vorigen Winter.

Willingen, 7. April. Gestern abend wurde hier ein Gartenbau-Verein gegründet, dem sofort 27 Mitglieder beitraten.

Ergebnisse der Landwirtschaftskammerwahlen am 6. April.

14. Wahlbezirk Kehl-Bühl: Abgegeben im Bezirk Kehl: für Sängler (I. Bez.-W.) 1643, für Lorenz (B.-W.) 21; im Bezirk Bühl: für Sängler 43, für Lorenz 373. Somit Sängler mit 1686 gegen 394 Stimmen gewählt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Zu der tragischen Komödie von Arno Holz und Oskar Terstiepe „Trammeln“ letzte Herr Max Bing vom Stadttheater in Plauen in der Rolle des Gymnasiasten Kurt von Zedlig sein auf Engagement berechnetes Gastspiel fort. An das schauspielersche Können des Gastes ist allerdings noch kein Maßstab des Fertigen zu legen, aber er gibt sich nicht unhympatisch. Für die Rolle des Gymnasiasten von Zedlig bringt er eine gute Erscheinung mit, das Spiel ist ein lebhaftes, die Ansprache eine deutliche. Vermißt wurde jedoch ein innerliches Miterleben der Vorgänge. Hier wird künstlerische Schöpfung einlecken müssen. Das Publikum nahm die Darbietung des Gastes mit lebhaftem Beifall auf. In der Besprechung der übrigen Rollen hatte sich nichts geändert, doch verzeichnen wir gerne die vorzügliche Verkörperung des Gymnasiastendirektors Niemeyer durch Herrn Wassermaier, sowie die trefflichen Leistungen der Herren Baumbach (Niemeyers Sohn) und Söcker (von Kannewurf).

— Die Oper gab gestern Jacques Offenbachs phantastische Oper „Hoffmanns Erzählungen“. Unter der großen Reihe von Werken, die in den letzten Jahren hier einstudiert wurden, hat sich gerade diese Oper wohl vorzugsweise ihrer reichen musikalischen Schönheiten wegen rasch die Gunst der Theaterbesucher erworben und man wundert sich noch heute, daß ein Werk mit einer solchen Fülle von Melodien und musikalischen Feinheiten, mit so viel Pikanterie, die leider nur hier und da ins Gebiet der Trivialität gezogen ist, erst vor etwas mehr als drei Jahren an unserer Hofbühne seine Wiedererweckung fand. Die Wiedererweckung der Oper bewegte sich hier stets auf bemerkenswerter künstlerischer Höhe, was man auch der geistigen Aufführung nachjagen kann. Da uns bis Ende dieses Spieljahres eine Arolaturfängerin mangelt, hatte Hof. Anni Hans vom Wiesbadener Kgl. Theater die dreifache Partie der Olympia, Giulietta und Antonia übernommen, in der wir die Künstlerin vor wenigen Monaten erst sahen. Die gesungene wie darstellerische Leistung hinterließ auch dieses Mal wieder einen durchweg sehr günstigen Eindruck.

17. Wahlbezirk Rafatt-Etlingen: Von 3806 Wahlberechtigten gaben 1713 ihre Stimme ab. Davon entfielen im Bezirk Rafatt auf Wolf-Oberndorf (I. Bez.-W.) 617, auf Weishaupt-Ralsch (B.-W.) 1096, im Bezirk Etlingen auf Wolf 87, Weishaupt 230. Somit ist Weishaupt (B.-W.) mit 1326 gegen 704 Stimmen gewählt.

18. Wahlbezirk Etlingen-Karlsruhe: Es wurden abgegeben im Bezirk Karlsruhe für Seig (B. d. L.) 839, Zimmermann 790, im Bezirk Etlingen für Seig 312, Zimmermann 84. Somit ist Seig mit 1151 gegen 874 Stimmen gewählt.

24. Wahlbezirk Wiesloch-Sinsheim: Seig-Babstadt (I. Bez.-W.) mit etwa 1600 Stimmen gegen 800, die auf Statter (B.-W.) entfielen, gewählt.

26. Wahlbezirk Abelsheim-Vogberg: Für den vom Landw. Bez.-Verein aufgestellten und vom Bund der Landw. unterstützten Kandidaten K. Keller wurden 1445, für den Bauernvereinskandidaten W. Dürmer 1250 Stimmen abgegeben. Ersterer ist somit gewählt.

27. Wahlbezirk Tauberbischofsheim: Bierackel (B.-W.) gewählt.

28. Wahlbezirk Buchen-Wertheim: Grimm (B.-W.) gewählt.

Vom badischen Schwarzwaldverein.

Freiburg, 8. April. In gestriger Hauptversammlung des Bad. Schwarzwaldvereins wurde der Vorschlag für 1907 beschlossen. Die Einnahmen setzen sich aus den Beiträgen der Sektionen mit 21 600 M., Erlös aus Kartenverkauf mit 4900 M. und verschiedenen anderen Positionen zusammen und betragen 28 500 M.

Die feststehenden allgemeinen Ausgabenposten, worunter Verwaltungskosten des Hauptvorstandes mit 1500 M., Vereinszeitung mit 7000 M., Hauptvorstandskredit mit 2200 M., Kredit der Höhenwegkommission mit 600 M., Kartenerwerb mit 7900 M. usw., betragen zusammen 21 000 M. Für die Fortführung früher bewilligter Unternehmungen sind vorgesehen: Sektionen Bonndorf und Neustadt (Ludwig Neumannweg) 3000 M., Sektion Schönbau i. W. (Waldenstraße) 1000 M., Sektion Zell i. W. (Hornweg Velden—Zell) dritte und letzte Rate 500 M., Sektion Wernau (Sonnengrundtum) 1000 M., Sektion Kaiserstuhl (Neumündenturm) 1000 M., zusammen 6500 M.

Für neue Unternehmungen bleiben nur noch 1000 M. verfügbar, welche wie folgt verwendet werden sollen: Ausbesserung des Weges Zortshütte—Widder 150 M., Erneuerungen von fünf schadhaften Brücken in der Gegend bei Sasbachwalden 150 M., Herstellung einer Wegstrecke auf dem Kohrenstätt (Kandern—Wauen) 200 M., Sektion Schiltach: Wiederherstellung der jachdast gewordenen Schutzhütte mit Ausrichtungsgerüst auf dem Heigenkopf, erste Rate 300 M., Sektion Zell a. S.: Herstellung einer Schutzhütte auf dem Brandkopf beim Ausrichtungsgerüst 200 M. Hierzu kommen noch die in Aussicht stehenden Zuschüsse der Sektion Mannheim-Ludwigshafen und die Bewilligungen aus dem Hauptvorstandskredit.

Nicht berücksichtigt konnten wegen Mangel an Mitteln werden die Anträge der Sektion Kandern: Wiederherstellung der Beganlagen und Brücken in der Gegend bei Endenburg, 200 M.; Sektion Ludmann: Herstellung des Weges vom Bernauer Kreuz zum Herzogenhorn, 150 M.; Sektion Saslach i. K.: Erbauung eines Weges durch den Wäldlewald zur Hansjohannskapelle—Hochstetten, 300 M.; Sektion Dornberg: Herstellung eines Verbindungsweges Marlagenschanze—Marlagenschanze, 250 M.; Sektion St. Blasien: Herstellung eines Weges von Wenzenschwand durch das Arundelbadstälchen nach dem Herzogenhorn in vier Jahren, je 500 M.; Sektion Gernsbach: Erbauung eines Turmes auf dem Höberrieden Zaufelsmühle, 2—3000 M. in fünf Jahresraten; Sektion Stühlingen: Einbau neuer Treppen in den Schloßtürmen auf dem Höberrieden, einen Beitrag.

Die diesjährige Hauptversammlung des Bad. Schwarzwaldvereins findet am Sonntag den 26. Mai in Pöhl statt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. April.

Die Einwohnerzahl der Stadt betrug nach den statistischen Monatsberichten Ende Dezember 1906: 114 579.

Die Eheschließungen gehen zurück! Nach der Bevölkerungsbewegung im Jahre 1906 betrug die Eheschließungen 947 gegen 967 im Jahre 1905. Hiergegen sind die Geburten gefallen. Insgesamt wurden geboren im Jahre 1906: 3132 (1905: 3047) Kinder, darunter 1606 (1596) männliche und 1526 (1511) weiblichen Geschlechts. 2747 (2675) sind ehelich, 385 (372) sind unehelich geboren. Totgeborene sind 73 (76), darunter 34(42) männlichen und 39 (34) weiblichen Geschlechts.

Tote des Jahres 1906. Nach der Statistik sind im letzten Jahr 1825 (1905: 1904) Personen gestorben und zwar 941 (974) männlichen und 884 (930) weiblichen Geschlechts. Unter diesen befinden sich 83 (72) Kinder in der 1. Lebenswoche, 59 (115) in der 2.—4. Lebenswoche, 370 (429) im 2.—12. Lebensmonat und 155 (170) im 2.—5. Lebensjahr.

Die Einnahmen der städtischen Straßenbahn betragen im Jahre 1906: 1 070 795 M., sind also gestiegen, denn sie betragen im vorhergegangenen Jahre: 937 476 M. Die stärksten Einnahmen wurden erzielt im Monat September (Zubikumsfeierlichkeiten) mit 107 578 M. und im Monat Dezember mit 104 603 M.; der Monat Februar brachte die geringste Einnahme mit 74 285 M. Befördert wurden insgesamt 12 998 896 Personen (i. J. 1905: 11 004 570). Unter den Einzelstrecken hat die Linie Durlach-Rheinhausen mit 4 189 069 Personen die höchste Frequenz aufzuweisen. Es folgen die Strecken Durlach-Hardtstraße mit 2 695 567 Personen, Grenadiersbarne-Hauptbahnhof mit 2 574 136 Personen und Schlachthof-Friedhof-Hauptbahnhof mit 1 844 721 Personen. Die geringste Frequenz wiesen auf die Linien Kaiserstraße-Beiertheim mit 972 633 und Mühlburgertor-Küster Krug mit 772 771 Personen.

VI. Abonnementskonzert des Hoforchesters. Am nächsten Mittwoch den 10. April, abends 7 1/2 Uhr, findet in der Festhalle das sechste und zugleich letzte Konzert des Großh. Hoforchesters statt. Die Solistin des Abends, Fräulein Winkhoff, ist von ihrem vorjährigen Auftreten in einem Abonnementskonzert hier bereits vortrefflich bekannt. Der damalige Erfolg der Sängerin war so bedeutend, daß die Konzertleitung sich veranlaßt fühlte, sie auch in diesem Jahre für ein Konzert zu verpflichten. In der Tat gehört Fräulein Winkhoff vermöge ihres silberhellen Soprans, einer eminenten Kunstfertigkeit und edlen Vortragweise als Solistensängerin zu den seltensten Erscheinungen im Konzertsaal. Das Hoforchester beginnt das Konzert mit Webers Oberon-Ouverture und bringt zum Schluß als Hauptwerk Schuberts große C-dur-Symphonie. In der Mitte des Programms steht eine Novität „Humoreske“ von Karl von Knefel.

Zugunsten des Badischen Frauenvereins veranstaltet Herr Kammerjäger Perron von der königlichen Hofoper in Dresden am Dienstag den 16. April im Museumsaal ein Konzert, unter Mitwirkung von Frau Anna Schönlin-Wettach aus Berlin (Klavier) und des Herrn Hofkonzertmeisters Wendling aus Stuttgart (Violine). Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, zu haben.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 4. April 1907.

Bergehen werden für den Neubau des städtischen Krankenhauses: die Lieferung von Bettstellen, Nachtschichten, Bettstühlen und Betttischen an die Firma Christian Dertel hier, die Lieferung von Pfälzern steinen an A. Aulenbacher in Etlingen; ferner werden vergeben: die Lieferung von T-Trägern für den Umbau des Hauses Karl-Friedrich-

lin, der Botaniker Dr. Wiltbrecht am Botanischen Museum in Berlin, der Zoologe Dr. Schubert am Zoologischen Institut in Berlin, der Ethnologe Dr. Cressonowski am Museum für Völkerkunde in Berlin, der Mediziner Dr. v. Raven am Institut für Infektionskrankheiten in Berlin (früher als Arzt in Ägypten tätig) und Leutnant v. Wiese-Kaiserswaldau in der Haupttruppe für Deutsch-Ostafrika in Dar-es-Salam. Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg, geboren 1873, ist Major beim Stabe des 2. Garde-Regiments. Er ist der ältere Bruder des Prinzgemahls von Holland.

Kopenhagen, 8. April. (Tel.) Die Akademie der Wissenschaften ernannte zu auswärtigen Mitgliedern den Professor von Amira an der Münchener Universität, den Professor Dr. Penz an der Berliner Universität und den Professor Dr. Köhler an der Erlanger Universität.

Gerichtszeitung.

* Elberfeld, 6. April. Gestern und heute wurde vor der hiesigen Strafkammer über die Strafenurtheile verhandelt, welche am Abend der Reichstagswahl — bei welcher statt der langjährigen sozialdemokratischen Vertreter Elberfeld-Barmen zum ersten Mal ein Vertreter aller bürgerlichen Parteien in den Reichstag sandte — hier sich zutrugen. Das Gericht sprach die Angeklagten Thielmann und Pfifferling frei, verurteilte hingegen Meister wegen Auflaufs und Widerstandsleistung zu 2 Monaten Gefängnis, Eigenbrodt wegen Auflaufs zu 30 M. Geldstrafe, Tillenberg wegen tällichen Angriffs zu 30 M. Geldstrafe, Wiese mann wegen öffentlicher Beleidigung zu 50 M. Geldstrafe, Wiffert wegen desselben Vergehens zu 50 M., Frau Leicht wegen tällichen Angriffs zu 50 M., Hays wegen tällichen Angriffs und öffentlicher Beleidigung zu 3 Monaten Gefängnis und Dr. Kaiser wegen Beleidigung zu 50 M. Geldstrafe. Redakteur Eberle wurde zu 75 M., 200 M. und 750 M. verurteilt. Das Gericht hat angenommen, daß die Polizeiverwaltung diejenigen Maßnahmen getroffen habe, die nach Lage der Situation unbedingt zu treffen waren zum Schutz des Eigentums, der Gesundheit und des Lebens der Bürger. Bezüglich der Artikel des sozialdemokratischen Blattes seien die darin gemachten Vorwürfe gegen die Polizei völlig unbegründet und zu Unrecht erhoben worden. Eine Provolation seitens der Polizei sei bis zum letzten Polizeibeamten herab nicht erfolgt, der Doppelposten auf der Hochstraße hätte sein Amt versehen und verdiente uneingeschränktes Lob. Den beteiligten Beamten und dem Vergegenwärtigten Pfeiffer wurde das Recht zuerkannt, die jeweiligen Urteilsnoten zu publizieren.

straße Nr. 8 an die Firma Gilling & Wormser, die Schleifung eines Kontrollanfallschalters in der Mollstraße an die Firma A. Graf Radolfer, die Lieferung von 10 000 Kilogramm Landhafer für die Pferde der Gas- und Wasserwerke an die Firma Maier Wimpfheimer, die Abholung des Dinges aus dem Schlacht- und Viehhof an Güteraufseher Ludwig Nösch in Graben, die Lieferung von Kohlen zur Beheizung der städtischen Gebäude und Anstalten wie folgt: Fettsäure an Philipp Wader Nachfolger, Anthracit an A. Willstätter, Fettsäure an Hugo Daniels in Düsseldorf (Vertreter S. Enderes hier).

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt: ein Gesuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie das Gesuch des Obsthändlers Gustav Müller um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft zum „Sohentwiel“, Girschstraße Nr. 87. Das Gesuch der Frau Katharina Bächtold Witwe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank (Verkauf von Spirituosen im Café) Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 3 wird dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Die Gesuche des Bierbrauers Johann Eberle um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Rinkheimerstraße Nr. 157 sowie das wiederholte Gesuch des Julius Blachinsky um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft (Gerberge für durchreisende Kassen und Galtzier israelitischer Konfession) im Hause Durlacherstraße Nr. 50 werden durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt Herrn Kaufmann Julius Eigner für eine dem städtischen Archiv zugewendete ältere Lithographie, Fräulein Mathilde Lautenschläger, Hauptlehrerin, Frau Kaufmann Geisendörfer, Frau Kaufmann Baumgartner, Herrn Egon Schönlein, Herrn Kaufmann Theodor Drehsch, Herrn Zugführer Kriehler, der Brauereigesellschaft vormals R. Schrempf und Ungenannt für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungslektüre.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat März d. J. der höchste Krankenstand (am 13.) 277 Personen, der niedrigste (am 3.) 242, der Zugang 820, der Abgang 826, der Stand am 31. 244 Personen.

Zum Vollzuge kommen 21 amtliche Schenkungen von Grundstücken, 666 Ausgabedekreturen über zusammen 375 339 M 26 S, 113 Einnahmedekreturen über zusammen 345 257 M 40 S, 3 Abgangsdokreturen über zusammen 66 M 70 S, 82 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 407 362 M werden nicht beanstandet.

Aus den Nachbarländern.

— Straßburg, 8. April. (Tel.) Dem Chefredakteur der „Straßburger Post“, die gestern die Feier ihres 25jährigen Bestehens beging, Roscal Davib, ist von dem Reichstanzler Fürsten Bülow folgendes Telegramm zugegangen: „Zu dem Tage, an dem vor 25 Jahren die erste Nummer der „Straßburger Post“ erschien, spreche ich Ihnen und Ihren Herren Mitarbeitern die herzlichsten Glückwünsche aus in dankbarer Anerkennung der Gesinnung, mit der Sie an wichtiger Stelle die nationale Sache vertreten haben.“ — Der Feier wohnten die Chefs der Firma Dumont-Schauberg, des Verlags der „Kölnischen Zeitung“, bei, die zum Andenken an das 25jährige Bestehen 25 000 M für die Kasse der Angestellten und Arbeiter stifteten. Der Polizeipräsident überreichte außer anderen Auszeichnungen dem Kaufmannschen Direktor der „Straßburger Post“, Fritz Colas, den Orden Adlerorden 4. Klasse.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 8. April. Der Kaiser hat heute mittag den neuernannten französischen Botschafter Cambon in Antrittsaudienz empfangen.

— Potsdam, 8. April. Der Kronprinz unternahm mit drei Offizieren des Regiments Gardes du Corps einen Übungsritt in die Gegend von Sonnenwalde und wird morgen zurückkehren.

— Rom, 8. April. Bei allen italienischen Armeekorps wird ein Disziplinarrat zusammengetreten zur Aburteilung der Unteroffiziere, welche kürzlich Protest-Telegramme an den Kriegsminister ent sandten, weil die Anwendung eines ihre Lage verbessernden Gesetzes so lange verzögert werde.

— Gibraltar, 8. April. Prinz Heinrich von Preußen ist gestern mit dem Lloyd-Dampfer „Gneisenau“ nach Genua abgereist; Prinz Waldemar bleibt noch in Spanien.

— Madrid, 8. April. Die Kaiserin-Mutter von Rußland wird ihren hiesigen Aufenthalt bis zum 20. April ausdehnen und dann auf dem Landwege über Deutschland nach Rußland zurückkehren.

— Toulon, 8. April. Wie „Figaro“ von hier meldet, hätten der König von England und der Vizepräsident der englischen Admiralität

Vermischtes.

— Berlin, 8. April. (Tel.) Der Schrecken des Bölow-Viertels waren seit Jahresfrist Einbrecher, die mit unglaublicher Frechheit vorgingen. Die Zahl der von ihnen verübten Einbrüche war so groß, daß sich Niemand mehr sicher fühlte und das Polizeipräsidium dem bedrohten Stadtteil einen besonderen Polizeischutz gewährte. Jetzt ist es endlich gelungen, die Diebe festzunehmen. Es sind die Drechsler Hanemann und Bork. Nach langem Leugnen haben die beiden Einbrecher bis jetzt 80 Einbrüche eingestanden, es konnten ihnen aber schon 130 nachgewiesen werden. Auch die Geleichen der Verbrecher wurden wegen Beihilfe verhaftet.

— C. D. Danzig, 8. April. (Privat.) Der russische Dampfer „Nikolaus I.“ ist auf der Fahrt von Finnland nach Westpreußen untergegangen. Die gesamte Besatzung von 36 Mann ist ertrunken.

— Frankfurt a. M., 8. April. (Tel.) Infolge von Streitigkeiten verlor in vergangener Nacht hier selbst der 28 Jahre alte Schneider Joseph Beiler dem 25jährigen Speisewagenkellner Paul Bockner aus Hamburg-Uhlenhorst auf der Straße mehrere Messerschnitte in Leib und Brust, so daß dieser auf dem Transport ins Krankenhaus an Verblutung verstarb. Der Täter wurde verhaftet.

— Neapel, 8. April. (Tel.) Heute findet in Torre Annunziata eine große Gedächtnisfeier zur Erinnerung an die Besetzungskatastrophe vom 8. April v. J. statt.

—hd Posen, 8. April. (Tel.) In mehreren Kompagnien des 46. Infanterie-Regiments ist den „Neuest. Nachr.“ zufolge die Genickstarre ausgebrochen. Einige Unteroffiziere und Mannschaften sind erkrankt, bei anderen besteht Krankheitsverdacht. Todesfälle sind bisher nicht vorgekommen.

— Paris, 8. April. (Privat.) Im Speisewagen des Köln-Pariser-Expresszuges brach gestern während der Fahrt in der Nähe von Lille Feuer aus. Ein Kellner namens Faug aus Paris stieg auf das Dach, um den Brand zu löschen. Bei der Einfahrt in einen Tunnel wurde ihm der Kopf zerschmettert.

— Newyork, 8. April. (Tel.) Heute morgen ist die Kraftstation der städtischen Straßenbahn durch Feuer zerstört worden. Durch einströmende Wassern wurden dabei sieben Feuerwehrlente erschlagen.

— Sir John Fisher bei Besichtigung der „Jena“ in Gegenwart der französischen Admirale erklärt, daß die „Jena“ weder als Schlachtschiff verwendet werden, noch irgend einen Platz in einem Offensivgeschwader werde finden können. Die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten seien zu kostspielig und würden eine Frist von mindestens 3 Jahren in Anspruch nehmen. Bis dahin aber würde das Schiff wie auch seine Ausrüstung sich als vollständig veraltet erweisen. Jeder Versuch, die „Jena“ wieder instand zu setzen, sei also überflüssig.

— Konstantinopel, 7. April. Die heutigen türkischen Blätter veröffentlichten die Ernennung von Justizinspektoren und ihrer Adjoints für die drei mazedonischen Vilajets. Für die Vilajets Saloniki und Üsküb wurden zu Inspektoren Mohamedaner und zu Adjoints Christen, für das Vilajet Monastir ein Christ zum Inspektor und ein Mohamedaner zum Adjoint ernannt.

Zur Frage der Schiffsabgaben.

—hd Dresden, 8. April. Die „Dresdener Neuesten Nachr.“ melden: „Nach unseren Informationen ist in den letzten Tagen eine definitive Einigung zwischen Württemberg und Preußen hinsichtlich der Schiffsabgaben erfolgt. Württemberg wird für die Einfuhr stimmen. Die 30 Silberlinge erhält Württemberg in Form eines erheblichen Beitrags zur Redarfsanfertigung.“

Wie man nicht nur in Berliner eingeweihten Kreisen, sondern auch in Karlsruhe aufs bestimmteste versichert, ist auch Baden entschlossen, anzuzustimmen. Der persönliche Widerstand des Großherzogs sei, wie man dem genannten Blatte mitteilt, mit Erfolg bekämpft worden. Auch Baden soll für seine Zustimmung einen Beitrag zur Redarfsanfertigung erhalten. Außerdem sollen gewisse oberheinische Wünsche Badens erfüllt werden. Damit erscheint trotz aller Proteste das Schicksal der Schiffsabgaben im Bundesrat gesichert, auch im Falle der Opposition Sachsens.“

Anmerkung der Redaktion. Wie uns verlässlich bekannt, stimmt diese Meldung, soweit sie sich auf Baden bezieht, mit den Tatsachen nicht überein. Wohl sind noch Erhebungen im Gange, welche zur Klärung der Frage dienen sollen, aber jedenfalls befindet sich Baden zur Zeit auf dem ablehnenden Standpunkt. Uebrigens könnten Beiträge zur Redarfsanfertigung Badens Stellungnahme schon um deswillen nicht beeinflussen, als Baden die Anfertigung des Redars bekanntlich stets als eine rein württembergische Angelegenheit betrachtet hat.

Die englisch-spanische Königszusammenkunft in Cartagena.

—hd Cartagena, 8. April. Der englische Konsul erhielt die Nachricht, daß das englische Kriegsschiff „Ariel“ im Hafen von Bougie in Algerien wegen der schlechten Witterung zurückbleiben mußte.

—hd Cartagena, 8. April. Von 800 Grubenarbeitern wurde um die Erlaubnis nachgehakt, die Eisenbahnstrecke bewachen zu dürfen als Zeichen ihrer Loyalität gegenüber dem König.

— Cartagena, 8. April. Der König und die Königin-Mutter, der Infant Ferdinand und die Infantin Theresia sind hier eingetroffen.

—hd Cartagena, 8. April. Für die Begegnung der Könige Eduard und Alfons sind alle Vorbereitungen beendet. Die königliche Jagd wurde mit drahtlosen Telegraphen-Apparaten versehen, damit der König stündlich über den Gesundheitszustand der Königin unterrichtet werden kann. Die Ankerplätze der Kriegsschiffe im Hafen sind wegen des niedrigen Wasserstandes wieder geändert worden. Aus Madrid wurde Trinkwasser für den Hof gebracht.

—hd Madrid, 8. April. König Alfons wird sofort nach der Unternehmung mit König Eduard, welche wahrscheinlich morgen mittag stattfindet, nach Madrid zurückkehren.

— Madrid, 8. April. Die „Gazeta de Madrid“ veröffentlicht heute ein Dekret, durch welches der König von England zum Ehrengeneralkapitän der spanischen Armee als Beweis aufrichtiger Freundschaft ernannt wird.

Die Schriftstube Montagninis.

—hd Paris, 8. April. Die Montagnini-Veröffentlichungen, die auch gestern wieder mehrere Spalten der Blätter füllten, brachten nichts wesentlich Neues. Der niederländische Gesandte v. Stürz hat erklärt, daß die Angaben in dem Montagninischen Tagebuch über ihn ungenau und zum Teil völlig erfunden seien, und daß er ihnen ein kategorisches und förmliches Dementi ent-

Aus dem gewerblichen Leben.

— Karlsruhe, 8. April. Der Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe, Ortsgruppe Karlsruhe, hat der Leitung der ausgesperrten Schneidergewerkschaften — Verband der Schneider und Schneiderinnen, Filiale Karlsruhe — brieflich die Aufhebung der Aussperrung mitgeteilt, so daß heute die Arbeit wieder aufgenommen werden konnte.

—hd Berlin, 8. April. (Tel.) Die kommende Woche bringt für Berlin die Entscheidung in einer ganzen Reihe von Lohnkämpfen. Heute werden die Berliner Tischlermeister und Holz-Industriellen in einer großen Versammlung darüber Beschluß fassen, in welcher Weise sie die Dresdener Beschlüsse in Berlin zur Anwendung bringen wollen. Am Dienstag werden die Berliner Bäckergehilfen zu dem Antiporschreiben der Bader-Zinnung Stellung nehmen. Voraussichtlich wird der Bäderstreik und Postpost das Ergebnis der Verhandlungen sein. Am Mittwoch endlich wird die Entscheidung über den Niesenkampf im Baugewerbe fallen, der durch die eben beschlossene Generalaussperrung der Dachdecker schon eingeleitet ist. Die Maurer, Zimmerer und Bauhilfsarbeiter werden an diesem Tage darüber Beschluß fassen, ob sie an der Forderung des Achtstundentages festhalten wollen. Auch in dem Nachtkampf der Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Organisation des Schneidergewerbes dürfte in der kommenden Woche eine entscheidende Wendung eintreten.

— Paris, 8. April. (Tel.) Der Präsident des Syndikates der Angestellten des Finanz-Ministeriums, namens Dardier, wurde wegen eines Artikels in dem Vereinsblatte, in welchem mit dem Anstande gedroht wird, aus dem Dienste entlassen.

— Paris, 8. April. (Tel.) Der Ausschuss des Arbeiterverbandes der Nahrungsmittelbranche hat aus Besorgnis, daß die Telegraphenverwaltung bei Aufstellung des Streikbeschlusses Schwierigkeiten machen könnte, den Beschluß gefaßt, unverzüglich sämtlichen Verbandsgruppen die Beweise zugehen zu lassen, daß sie Donnerstag den 11. April die Arbeit einzustellen haben. An diesem Tage werden überall Meetings abgehalten werden, um über das Verhalten schlüssig zu werden. An dem Gesamtausschuss werden sich die Bäcker, Fleischer, Müller, Kellner, Köche ufm. beteiligen. Die Arbeitgeber verhalten sich den Streikdrohungen gegenüber ziemlich skeptisch. Nach den aus verschiedenen Provinzialstädten eingetroffenen Nachrichten dürfte der von Paris ausgegangene Streikbefehl keineswegs überall befolgt werden.

— Lisse, 8. April. (Tel.) Dem gestrigen Beschlusse folgend sind hier heute die Zimmerleute in den Ausstand getreten. Man glaubt, daß sich auch die Zimmerleute der Nachbarstädte dem Streik anschließen werden und daß in einigen Tagen die Zahl der Ausständigen mehrere Tausend betragen werde.

gegenüber. Die von einigen Blättern gebrachte Meldung, Montagnini sei zum Protokollar ernannt worden, eine Stellung, die ihm jeder diplomatischen Verwendung entzieht, ist alt. Die Ernennung ist schon vor der ersten Veröffentlichung aus den Akten im Januar erfolgt.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

—hd Tanger, 8. April. Das zwischen Deutschland, Frankreich, England und Spanien emeritiert und der marokkanischen Regierung andererseits abgeschlossene Abkommen über Errichtung einer Station für drahtlose Telegraphie in Magador bestimmt, daß die Station als eine gemeinschaftliche errichtet wird. Der Sultan wird am Gewinn beteiligt sein und die Station unentgeltlich benutzen dürfen.

— Tanger, 8. April. (Timesmeldung.) In der Hauptmoschee von Fez wurde eine Kundgebung des Sultans verlesen, welche besagt, durch verruchte Untertanen des Sultans seien zwei Franzosen getötet und andere verwundet worden. Die französische Regierung sei über diese Freveltaten sehr erregt und habe Absicht wider alle Verträge und ohne Recht teilweise in Besitz genommen. Er, der Sultan, habe die Zurecht, daß die Angelegenheit rasch erledigt und Abscha wieder von den Franzosen geräumt werden würde. Inzwischen solle die Bevölkerung ruhig bleiben.

— Paris, 8. April. Aus Mexiko wird gemeldet, daß der Franzose Delbert, der ehemalige Generalkonsul des Präsidenten Bu-Hamara, und der Sohn des Gouverneurs von Alhucenas noch immer von Bu-Hamara in Sehan gefangen gehalten werden. Die spanischen Behörden bemühen sich, die Freilassung der beiden zu erlangen.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

— Berlin, 8. April. Wie es dem Hottenhottenführer Simon Kopper jüngst entgegen seiner früheren Reputationsklärung ermöglicht wurde, erneut eine feindliche Haltung anzunehmen und in die Kalahari-Wüste abzurücken, ergibt sich aus nachfolgender weiteren amtlichen Meldung:

Der Marisch Simon Koppers nach Goshas wurde durch Betrug entsetzt und in der Kalahari weit gestreuter Wälder, sowie durch das tief sandige Dinengelande und die Mitführung von Weibern und Kindern erheblich verlangsamt. Der Major Bierer, der diesen Marisch zunächst überwachte, wurde durch Mangel an Verpflegung und Waffen gezwungen, die Truppen schneller nach Goshas voranzuführen. Durch Patrouillen hielt er jedoch die Fühlung mit Simon Kopper aufrecht und hoffte, Simon Kopper, dessen Haltung bisher verlässlich erschien, das Sammeln seiner ängstlichen und mißtrauischen Leute zu erleichtern.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

— C. D. Petersburg, 8. April. (Privat.) Graf Witte ist vom Zaren in Privataudienz empfangen worden. Der Audienz wird politische Bedeutung beigelegt.

In der Peter- und Paulsfeier haben gestern früh die beiden wachhabenden Kompagnien des Gehorsam verweigert. Die meuternden Kompagnien wurden durch das Offizierkorps entwaffnet. (N. Hambg. Z.)

— C. D. Petersburg, 8. April. (Privat.) Ministerpräsident Stolypin erklärte dem Vorwissen der Kadettenpartei gegenüber, die Regierung werde die Duma nur auflösen, falls sie das Budget verwerfe. Die Lage gilt als sehr ungesicher, da zwar keine Verwerfung, jedoch eine erhebliche Abänderung des Budgets durch die Duma zu erwarten ist. (Magdeb. Z.)

— Petersburg, 8. April. Wie die „Nowoje Wremja“ meldet, befindet sich die Universität Niew jetzt völlig in der Gewalt der Revolutionäre. Die Universität ist, so schreibt das Blatt weiter, in einen von der Regierung unterhaltenen politischen Klub verwandelt. Die Studenten der Moskauer Universität befehlen auf ihrem Ultimatum, das das Recht auf politische Versammlungen fordert. Die Universität Moskau wird voraussichtlich vor Mai nicht wieder eröffnet werden.

Auszug aus den Standeshütern Karlsruhe.

- Geburten:
- 1. April: Margarete Ottilie, F. Franz Schneider, Kaufmann.
 - 3. April: Käthe Emilie, V. Alexander Kanzer, Professor. Fritz Karl Michael, B. Michael Müllerbrand, Architekt.
 - 4. April: Martha Elisabeth, B. Ludwig Willner, Portier. Emma Elise, B. Joseph Schwan, Schneider. Friedrich Georg, B. Georg Kolb, Schneider. Otto Hermann, B. Karl Keller, Schlosser. Baleska Julius, B. Ludwig Vogt, Sergeant.
 - 5. April: Wilhelmine, V. Heg. Börner, Schreiner. Joseph Albert, B. Johann Daffner, Zigarrenmacher.
- Todesfälle:
- 4. April: Adolf Böhm, Tagelöhner, ledig, alt 20 J.
 - 5. April: Pius, alt 2 J., B. Egidius Häfner, Handelsmann. Katharina Seidenadel, Privatier, ledig, alt 76 J. Gustav Werner, Bahnarbeiter, ein Eheemann, alt 54 J.
 - 6. April: Ferdinand Maier, Maler, ledig, alt 37 Jahre.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

—hd Bremen, 8. April. Angekommen am 6.: „Preußen“ in Antwerpen, „Boni“ in Rotterdam, „Preußen“ in Colombo, am 7.: „Trabe“ in Newyork, „Bremen“ in Neapel. Passiert am 7.: „Roon“ Gibraltar, „Karlsruhe“ St. Vincent, „Gera“ Dover. Abgegangen am 6.: „Zieten“ von Shanghai, am 7.: „Schuldschiff Herzogin Cecilie“ von Honolulu, „Gneisenau“ von Gibraltar.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke Kinder- und Nahrung für schwächliche in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Kufeké

—Krankheitslos

Es gibt nur eine Toiletteseife, von welcher so viele behaupten, daß durch ihren Gebrauch wirklich reiner harter Teig erzielt wird: die Myrcelin-Seife. 8172a

Geschäftliche Mitteilungen.

Deutsche Lebensversicherungsbank, Aktiengesellschaft in Berlin. Im ersten Quartal des Jahres 1907 lagen insgesamt 1517 Anträge über 3 875 780 M Versicherungssumme zur Bearbeitung vor, gegen 1645 Anträge über 3 778 690 M Versicherungssumme im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ausgestellt wurden 1290 Policen über 3 011 280 M, abgelehnt 111 Anträge über 421 500 M und auf neuen Monat schwebend übertragen 116 Anträge über 433 000 M. Auf die Lebensversicherungsabteilung entfallen 523 Policen über 1 806 000 M gegen 496 Policen über 1 672 500 M Versicherungssumme im Vorjahre. 2923a

Bücherhan.

Das Blaue Buch, Wochenchrift für öffentliches Leben, Literatur und Kunst, begründet von Albert Kalthoff, herausgegeben von S. Jagenstein und S. Kienzl. (Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ebner in Berlin W. 60.) Einzelpreis M. 0,30, vierteljährlich M. 3,50.

Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirts-gewerbe.

Ein Rundgang durch die, wie bereits berichtet, am letzten Samstag eröffnete Große Allgemeine Jubiläumsausstellung für das Gastwirts-gewerbe belehrt den aufmerksamen Beobachter sofort, daß die Ausstellung nicht lediglich bestrebt war, ein zugkräftiges Prunkstück zu erstellen, sondern daß sie mit Aufwendung großer Mühe und peinlicher Sorgfalt in der Ausstellung alles bereit hat, was für den Fachmann anregend und bildend, für den Laien aber interessant und belehrend wirken muß.

Nach Betreten des ersten Raumes der Ausstellung durch den Haupteingang fällt der Blick zuerst auf den mächtigen, reich geschmückten Pavillon der Firma Heinrich Baer & Söhne, Graben, die in bedeutender, umfangreicher Auslage alle Produkte der Brauereiwirtschaft, Brennerei- und Bierfabrikation so recht verlockend darbietet. Hinter diesem Pavillon hat die Automobil-Gesellschaft Karlsruhe einen ca. 60 m. großen Platz inne, auf dem sie mehrere erstklassige Motorwagen sowie einige zur Aufmontierung fertige Untergerüste zur Ausstellung bringt.

penwürfel und „geformte Fleischbrühe“. Besondere Bewunderung erregen die gepressten Nierenwürfel für 500 Portionen Suppe, die zu Militärzwecken bestimmt sind. Interessant und sehr reich ist die Veranschaulichung der verschiedenen Fabrikationsstadien. Anschließend an den Maggi-Pavillon hat die Hofmöbelfabrik Wils. Gastel-Karlsruhe ein Speisezimmer in Mahagoni mit gedachter Tafel ausgestellt, zu dem die Firma Carl Kaufmann-Karlsruhe prächtige Teppiche und S. Müller-Karlsruhe das reiche Blumenarrangement geliefert haben.

Auf der rechten Seite des gleichen Raumes sehen wir zuerst zahlreiche Lithographien, Plakate usw. der hiesigen Photographischen Anstalt A. Albrecht, weiterhin eine reiche Ausstellung von Defen, Emailwaren, Waschmaschinen, Geschirren usw. der Firma Ernst Marx-Karlsruhe und von Nähmaschinen, Kaffeeschranken, Fahrern usw. der Firma Georg Mappes, gleichfalls in Karlsruhe. Hat man Hunger mitgebracht, so sorgt Stefan Gartner-Karlsruhe, der mit einer reichen Kollektion von Würstchen und einer Würstchfabrik im Betrieb am Platze ist, rasch für Befriedigung dieser inneren Wünsche.

Eine besonders reiche dekorative Ausgestaltung hat der Mittelraum der Ausstellung erhalten. Von der Höhe der Nische herab ziehen sich breite Bänder und Guirlanden bis zur Galerie, die selbst wieder mit frischem Grün, Blumen, Bändern und Fahnen in den Landesfarben reißend geschmückt ist. Auch haben hier die Wüsten Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin in prächtiger Umarmung aufgestellt gefunden. Das Parterre, die Logenräume und auch die oberen Plätze dieses bekanntlich im Sommer Theaterszwecken dienenden weiten Raumes haben reichlich Gelegenheit zu interessanten Kollektionsausstellungen gegeben, die in ihrer geschmackvollen Anordnung ein wunderschönes Bild bieten. Der erste Blick fällt hier wohl meist auf den prächtigen Säulen-Pavillon der hiesigen Firma Gebrüder Gensler in Würst- und Fleischwaren unter besonderer Berücksichtigung der Feinwürsterei und Dauerware so ziemlich alles bietet, was man sich nur wünschen mag.

In der rechten Seite dieses Raumes fesselt zuerst die Ausstellung die zahlreichen aus Silberfäden, Ithren, Wüldern usw. bestehenden prächtigen Preise, dann aber üben die einen großen Teil dieser Seite einnehmenden wirklich trefflich gelungenen Schülerarbeiten der Internationalen Lehranstalt für Konditorei von Friedrich Hartmann-Stuttgart eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Hat man sich hieran satt gesehen und im Vorübergehen am reich geschmückten Pavillon der Firma Reinhold Cippelle-Eßlingen einen echten Charakter seinen Innern einberleibt, so findet man an der linken Seite als Pendant zur Konditorei-Ausstellung eine Ausstellung der verschiedensten Küchenprodukte, verfertigt von den Küchenchefs Umrath-Mannheim, Prof. Mannheim, Muhl-Mannheim, Robert-Mannheim, Glahner-Karlsruhe (Pyramide des Marktplatzes 3. Pt. der Jubiläumstage 1906), Schlap-pacher-Karlsruhe, Streube-Karlsruhe, Rath-Mainz, Eigenhaer-Frankfurt a. M., und Steines-Frankfurt, sowie vom Gastronomen J. Klein-Karlsruhe und dem Hofbäckermeister Föhler-Jugenheim.

In der oberen Abteilung dieses Raumes findet man rechts hervorragende Fabrikate der Maschinenfabrik E. Würster-Pforzheim, ferner Ridel- und verfilberte Waren der hiesigen Firma für Hotel-einrichtungen Billinger, Kirner u. Co. und Teigwaren, Kuchenmache und diätetische Präparate der Firma Guard Eberhardt-Jugenheim. Wein-gut-besser Emil Bauer-Offenburg und Hoflieferant Karl Stelzer-Karlsruhe zeigen hier treffliche Weine und Schnäpfe, welchen Maasdorf u. Co.-Karlsruhe alkoholfreie Weine und Getränke gegenüberstellt. In der gleichen Abteilung links hat Urmacher Wilhelm Eckert-Karlsruhe ein gutes Plätzchen erhalten, dem sich die Obstausstellung von Bernhard Herrmann-Bruchsal anschließt. Diese einzigartige Abteilung enthält wundervolles Obst aller Sorten, prächtige Tafeläpfel französischer und amerikanischer Provenienz, Pfäumen vom Kap der guten Hoffnung und dergleichen in der jetzigen Jahreszeit in solcher tadellosen Verfassung sehr seltene Sachen mehr. Urmacher Adolf Stürner-Schonach hat eine elektr. Signaluhr für Zugabfertigung, Karl Schleicher-Zuffenhausen Produkte der Pfäfenindustrie, Arnold u. Hoffmann-Bruchsal verschiedene Nahrungsmittel und August Schwall Weibler und Wirt in Daxlanden ein Tableau mit Photographien in dieser Abteilung aufgestellt.

(Schluß folgt.)

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 8. April 1907.

Während hoher Druck das nordwestliche Ausland bedeckt, bildet der ganze Nordosten Europas ein Depressionsgebiet, das ein Minimum westlich von Schottland aufweist. Ein weiteres Minimum liegt über Oberitalien und eine Teildepression ist über dem Odergebiet zu erkennen. Dieser Luftdruckverteilung entsprechend ist das Wetter trüb oder unbeständig und vielfach regnerisch; die Temperaturen sind gemittelt. Die Depression wird voraussichtlich nur langsam abziehen; es ist deshalb unbeständiges und kühes Wetter mit weiteren Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: April, Barom., Therm., Windgesch., Wind, Himmel. Data for 7. Nacht 9 U., 8. Mrgs. 7 U., 8. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 7. April 11.0; niedrigste in der darauf folgenden Nacht 0.6. Niederschlagsmenge am 7. April 6.1 mm.

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelschule. Merkür. Größtliche Ausbildung in Schreibschreib-, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Rechenlehre, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. & Kursus 10-15 Mk. Vollständ. Ausbildung zum Kaufmann. Beruf. Eintritt in einzelnen Fächern jederzeit.

Mein Geschäftszimmer befindet sich vom 6. April ab 5327.33 Moltkestrasse 5 zwischen Wörth- und Seminarstrasse. Rechtsanwalt Dr. Ludwig Schneider.

Gastwirte-Ausstellung! Beachten Sie die Ausstellung der Firma Faass & Brenneisen, Karlsruhe, Spezialgeschäft in Kühleinrichtungen jeglicher Art, moderne Maschinenanlagen und Werkzeuge für Metzgerei-Betriebe.

Gebirgs-Kartoffeln. Magnum bonum per Zentner M. 3.90 5820.31 1 Sester = 30 Pfund M. 1.20 1 Salat-Kartoffeln per Zentner M. 6.00 1 Sester = 30 Pfund M. 1.90

Ernst Deuble, Angartenstr. 24, Ecke der Leinkuchen-Mehl, Leinkuchen-Schrot, Vertretungen 2.1 für Kommiss und Umgebung. Offerten unter Nr. 2998a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pension-Anerbieten. Meinstes. Damen u. Schülerinnen finden gute Pension bei einem Schwefelbäder. Freie Lage, möbige Preise. B13028.3.1 Näher. Jollystr. 15. 2 Tr. hoch.

Breite Formen für Herren Damen Kinder stets in allen Grössen allen Weiten vorrätig bei 4405 H. Landauer Schuhwaren-Magazin Kaiserstr. 183 Telefon 1588.

Vertretung. Erste deutsche 2985a.2.1 Feuer-Veränderungsgesellschaft sucht für Karlsruhe tüchtige Vertreter gegen hohe Provision. Gesl. Angebote unter Z. 479 Z. an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Mannheim.

Schloßerei-Einrichtung mit verschiedenen Bohr-, Stanz- und Schneidemaschinen, Ambosen, Feldschmiede usw., roch neu, wegen Ausräumen billig zu verkaufen. Für Anfänger sehr geeignet. Zu erfragen Erbringerstr. 17. B13008.2.1

Lizenz für reichspatentamtlich geschützten Kartenbrief mit taatlich aufgedruckter Karte billig zu verkaufen. Hoh. Verdienst. Risiko nachweisbar ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter M. U. 914 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München. 2984a

Sichere Existenz für tüchtigen Kaufmann oder Arzt. Neu erbautes Sanatorium für Naturheilverfahren in ausserordentlich prächtiger Lage der Schweiz sucht zur Eröffnung Teilhaber mit ca. 15-20000 Mk. Einlage. Offerten sub Ko 2285 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 2904a.5.2

Wochenbett-Pflegerin tüchtige, zuverlässige, empfiehlt sich. Dieselbe ist im Besitze bester Zeugnisse, auch kann sie ärztlich empfohlen werden. Offerten bittet man unter Nr. B13007 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Nebenbeschäftigung, konkurrenzlos, leicht und angenehm, an fleißige Berlin (Mann oder Frau) mit ca. 200 Mark verfügbaren Mitteln zu vergeben. Andere Meldungen zwecklos. Offerten unter Nr. B13004 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Welche Dame od. Herr würde jungen, geb. Mann als Begleiter mit auf Reisen nehmen. Offerten unter Nr. B12972 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für Bäckereien! Wir vergeben orts- oder bezirksweise die Alleinverfertigung eines Idealbrotkrutes. Großer Absatz nachweisbar. Prospekt m. Zeugn. u. Referenz gratis. Probebrot geg. 40 Pfg. in Briefmarken. Offerten mit Rückporto unter Nr. 111 an die „Patent-Revue“ Stuttgart. Vermittler erwünscht. 2974a

Zu kaufen gesucht: Ein Paar kleiner, leichte Wagenpferde (Doppelponies) 155 bis 188 cm, von elegantem Aussehen, leicht zu fahren, gesund, ohne Fekter, schaufrici und völlig autor abstrumm. Offerten unter Nr. 2995a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 172749

Bäckerei 3.1 von jungem Bäcker mit Bäcker-mögen sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B12927 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gelegenheitskauf. In schönster Lage, mitten einer Anst- und Industrieort Mittel-badens habe ich ein zweistöckiges, massiv gebautes Geschäftshaus mit zwei großen Schaufenstern und Laden-einrichtung umständelhafter billig zu verkaufen. Einem, wenn auch weniger bemittelten, aber tüchtigen Geschäftsmann ist Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen, da die Anzahlung nur 2-3000 Mk. Näheres gegen Retourmarke erteilt Joh. Vogel zum „Wider“ in Gaisbach bei Oberkirch. 21

Hausverkauf od. ev. zu vermieten in Gernsbach im Murgtal ein großes 2 stöckiges Wohnhaus inmitten der Stadt gelegen (passende Geschäftslage) nebst Stallung mit od. ohne Scheune u. großem Garten. Anfragen unter N. G. 821 an Rudolf Mosse, Nürnberg. 2973a.3.1

Pferde = Verkauf. Von 3 Reitpferden nach Auswahl zwei ver-täuflich, 1,70-1,72 hoch, 9- u. 10-jährig, gesund auf den Beinen, ganz leicht u. zu jedem Dienst zu reiten, auch als Damen- und Wagenpferde brauchbar. Sehr preiswert. Zu erfragen bei Wachtmeister Pfleger, Drag.-Regt. 21, Bruchsal. 2998a.3.1

Pferde, geritten und gefahren, darunter 2 elegante Suter, stehen zum Verkauf bei 2994a.4.1 Koch, Karlsruherstr. 3, Gaggenau i. G.

Fuchs, 1,70 groß, tadellose Weine, truppen-freundlich geritten, zu ver-kaufen. 5574.3.2 Steinstraße 29.

Kleiner Herd mit Rühr ist billig zu verkaufen. B12949

Kleiner Herd mit Rühr ist billig zu verkaufen. B12949

Kleiner Herd mit Rühr ist billig zu verkaufen. B12949

Kleiner Herd mit Rühr ist billig zu verkaufen. B12949

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 6. April. A. Schlachthof. In der Zeit vom 2. April bis 6. April wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1601 Stück Vieh u. zwar: 169 Großvieh (70 Ochsen, 42 Kühe, 33 Kälber, 24 Ferkel), 4 Pferde, 10648 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 33 Ochsen, 19 Ferkel, 32 Kühe, 19 Kälber, 318 Kälber, 0 Schafe, 0 Ziegen, 849 Schweine, 85 Kälber. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 84—85 M., 2. Qual. 82—83 M., 3. Qual. 80 bis 81 M., für Ferkel 1. Qual. 76—77 M., 2. Qual. 74—75 M., 3. Qual. 72—73 M., für Kühe 1. Qual. 83—84 M., 2. Qual. 80—82 M., für Kälber 1. Qual. 100—105 M., 2. Qual. 95—98 M., 3. Qual. 90—93 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 59—60 M., 2. Qual. 58—60 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kälber 3.00—5.00 pro Stück. Tendenz: langsam.

Wannheimer Getreide-Wochenbericht. Im Getreidegeschäft der abgelaufenen Woche war die Stimmung infolge der schwachen Haltung der amerik. Märkte ruhig; am Schlusse der Woche hat sich jedoch die Tendenz, veranlaßt durch die wesentlich höheren amerik. Terminbörsen, entschieden befestigt. Weizen: Die russischen Forderungen erhielten sich auf ihrer bisherigen Höhe. Nordamerika etwas fester, Argentinien ziemlich unverändert. Roggen: Inländischer unverändert, russischer etwas höher. Gerste: Braugerste wenig Geschäft; Futtergerste besser beachtet. Hafer unverändert. Mais fester.

Offenburg, 7. April. Eine der bedeutendsten Weinversteigerungen Mittelbadens ist wohl diejenige des St. Andreas-Hospitalsfonds in Offenburg, die am 23. April d. J. stattfindet. Wie wir aus dem Weinverzeichnis ersehen, verfügt dieser Fonds noch über Weine der berühmten 1900 und 1904er Jahrgänge, die wohl den bewährtesten Gaumen befriedigen werden. Aber nicht allein Edelgewächse, sondern auch Konsumweine, zu denen die 1906er und 1906er Weine zählen, werden zu annehmbaren Preisen zum Ausgabot gelangen. Die Rotweine erfreuen sich über die Grenzen Badens hinaus einer großen Beliebtheit und werden von Einheimischen und Fremden gern gekauft.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Wechsel, and various bank rates. Includes entries for London, Paris, and Berlin.

Bäder und Sommerfrischen.

Traunstein, an der Bahnlinie München-Salzburg, die Perle des Chiemsees, gehört zu den schönsten Punkten des bayerischen Hochlandes. Umgeben von ausgedehnten Waldungen und wohlgepflegten Spazierwegen bietet es eine oregonreiche, staubfreie, nerven- und herzstärkende Luft. Dazu ist es Knotenpunkt von 5 Eisenbahnen und Ausgangspunkt für sehr lohnende Land-, Berg- und Seepartien. Ein Schwimmbad mit mildem Moorwasser, alle Arten von Heilbädern und Spielplätze stehen zur Verfügung. Für Unterhaltung ist durch Promenadenkonzerne, Kellereifeste, Reunions und eine reichhaltige ausgestattete Festsalle gesorgt. Gute Hotels, ausgezeichnete Küche, modern und hygienisch eingerichtete Wohnungen, mäßige Preise. Prospekte und Wohnungsverträge gratis durch den Kur- u. Verschönerungsverein. 2678a

Seit vielen Jahren schon erfreut sich die „Löhnitz“ bei Dresden, welche durch feltene Natur Schönheiten, verbunden mit einem äußerst angenehmen und milden Klima, das Menschenherz erquickt, beim Publikum einer zunehmenden Beliebtheit. Hier hat Herr Wisl, Verfasser des Buches: „Das neue Naturheilverfahren“, auf einen der schönsten Punkte von Radebeul-Oberlöhnitz sein Sanatorium errichtet, welches sowohl nach Lage, wie nach Einrichtung seinesgleichen suchen dürfte. Durch das außerordentlich milde Klima ausgezeichnet, ist hier der Aufenthalt im Freien, ja sogar der Gebrauch von Luftbädern schon zu einer Zeit ermöglicht, wo die meisten Gegenden Deutschlands und Oesterreich-Ungarns noch in Schnee und Eis starren, und Sommerbäder können hier auch im Frühjahr und Herbst in einer Häufigkeit genommen werden, wie das sonst etwa nur in Südtirol oder Norditalien möglich ist. Rechnet man dazu noch, daß durch eine den verschiedenen Krankheitsformen angepaßte, vorzüglich renommierte Küche auch für die leidlichen Bedürfnisse der Patienten aufs beste gesorgt ist, so dürfen damit wohl alle Bedingungen erfüllt sein, durch welche der Aufenthalt in der Wisl'schen Naturheilanstalt, Radebeul-Dresden, Echloß Löhnitz, zu einem angenehmen gemacht wird. 2804a

Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend 10 Uhr entschlief unerwartet schnell unser lieber, guter Gatte und Vater

Joseph Büchner, Hauptlehrer

im Alter von nahezu 55 Jahren.

Karlsruhe-Beiertheim, den 8. April 1907. Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Büchner, geb. Hittler, Gustav Büchner, Hauptlehrer, Anna Hornung, geb. Büchner, Frieda Büchner, geb. Ehinger, Karl Hornung, Hauptlehrer.

Die Beerdigung findet Dienstag den 9. April, 4 Uhr mittags, vom Trauerhause, Beiertheim Friedrichstraße 16 statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Verlustes, der uns betroffen hat, sagt im Namen aller Angehörigen tiefgefühltesten Dank.

Sophie Popp, geb. Schwaab. Gernsbach, April 1907.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen: Familien Gartner, Familien Oertel, Familie Holzmann.

Karlsruhe, den 2. April 1907.

Wer etwas zu kaufen sucht

etwas zu verkaufen hat eine Stelle zu vergeben hat etwas zu mieten sucht etwas zu vermieten hat inseriert am erfolgreichsten und billigsten in der

Badischen Presse, Karlsruhe, Gde Zirkel u. Lammstr.

Ein sehr gutes Lippisches Tafelklavier steht unter Garantie zu verkaufen 5521.3.2 Pianolager J. Kunz, Karl-Friedrichstr. 21.

Damen-, Kinder-Strümpfe

in grösster Wahl bietet 5496*

Rudolf Wieser Kaiserstrasse 153.

Weinrestaurant Eckschmitt

Kaiserstr. 231. Morgen Dienstag!

Schlachttag

wozu höf. einladet 3600* Ad. Rinderspacher.

Näherin

nimmt noch Kunden an für in u. außer dem Hause. Zu erf. Nähburg, Philipstr. 11, I. B13021

Haar-Farbe

von Dr. Rubin Ankertr. 1.50, 2. Rubin 1.60, 3. Rubin 1.80, 4. Rubin 2.00, 5. Rubin 2.20, 6. Rubin 2.40, 7. Rubin 2.60, 8. Rubin 2.80, 9. Rubin 3.00, 10. Rubin 3.20, 11. Rubin 3.40, 12. Rubin 3.60, 13. Rubin 3.80, 14. Rubin 4.00, 15. Rubin 4.20, 16. Rubin 4.40, 17. Rubin 4.60, 18. Rubin 4.80, 19. Rubin 5.00, 20. Rubin 5.20, 21. Rubin 5.40, 22. Rubin 5.60, 23. Rubin 5.80, 24. Rubin 6.00, 25. Rubin 6.20, 26. Rubin 6.40, 27. Rubin 6.60, 28. Rubin 6.80, 29. Rubin 7.00, 30. Rubin 7.20, 31. Rubin 7.40, 32. Rubin 7.60, 33. Rubin 7.80, 34. Rubin 8.00, 35. Rubin 8.20, 36. Rubin 8.40, 37. Rubin 8.60, 38. Rubin 8.80, 39. Rubin 9.00, 40. Rubin 9.20, 41. Rubin 9.40, 42. Rubin 9.60, 43. Rubin 9.80, 44. Rubin 10.00, 45. Rubin 10.20, 46. Rubin 10.40, 47. Rubin 10.60, 48. Rubin 10.80, 49. Rubin 11.00, 50. Rubin 11.20, 51. Rubin 11.40, 52. Rubin 11.60, 53. Rubin 11.80, 54. Rubin 12.00, 55. Rubin 12.20, 56. Rubin 12.40, 57. Rubin 12.60, 58. Rubin 12.80, 59. Rubin 13.00, 60. Rubin 13.20, 61. Rubin 13.40, 62. Rubin 13.60, 63. Rubin 13.80, 64. Rubin 14.00, 65. Rubin 14.20, 66. Rubin 14.40, 67. Rubin 14.60, 68. Rubin 14.80, 69. Rubin 15.00, 70. Rubin 15.20, 71. Rubin 15.40, 72. Rubin 15.60, 73. Rubin 15.80, 74. Rubin 16.00, 75. Rubin 16.20, 76. Rubin 16.40, 77. Rubin 16.60, 78. Rubin 16.80, 79. Rubin 17.00, 80. Rubin 17.20, 81. Rubin 17.40, 82. Rubin 17.60, 83. Rubin 17.80, 84. Rubin 18.00, 85. Rubin 18.20, 86. Rubin 18.40, 87. Rubin 18.60, 88. Rubin 18.80, 89. Rubin 19.00, 90. Rubin 19.20, 91. Rubin 19.40, 92. Rubin 19.60, 93. Rubin 19.80, 94. Rubin 20.00, 95. Rubin 20.20, 96. Rubin 20.40, 97. Rubin 20.60, 98. Rubin 20.80, 99. Rubin 21.00, 100. Rubin 21.20, 101. Rubin 21.40, 102. Rubin 21.60, 103. Rubin 21.80, 104. Rubin 22.00, 105. Rubin 22.20, 106. Rubin 22.40, 107. Rubin 22.60, 108. Rubin 22.80, 109. Rubin 23.00, 110. Rubin 23.20, 111. Rubin 23.40, 112. Rubin 23.60, 113. Rubin 23.80, 114. Rubin 24.00, 115. Rubin 24.20, 116. Rubin 24.40, 117. Rubin 24.60, 118. Rubin 24.80, 119. Rubin 25.00, 120. Rubin 25.20, 121. Rubin 25.40, 122. Rubin 25.60, 123. Rubin 25.80, 124. Rubin 26.00, 125. Rubin 26.20, 126. Rubin 26.40, 127. Rubin 26.60, 128. Rubin 26.80, 129. Rubin 27.00, 130. Rubin 27.20, 131. Rubin 27.40, 132. Rubin 27.60, 133. Rubin 27.80, 134. Rubin 28.00, 135. Rubin 28.20, 136. Rubin 28.40, 137. Rubin 28.60, 138. Rubin 28.80, 139. Rubin 29.00, 140. Rubin 29.20, 141. Rubin 29.40, 142. Rubin 29.60, 143. Rubin 29.80, 144. Rubin 30.00, 145. Rubin 30.20, 146. Rubin 30.40, 147. Rubin 30.60, 148. Rubin 30.80, 149. Rubin 31.00, 150. Rubin 31.20, 151. Rubin 31.40, 152. Rubin 31.60, 153. Rubin 31.80, 154. Rubin 32.00, 155. Rubin 32.20, 156. Rubin 32.40, 157. Rubin 32.60, 158. Rubin 32.80, 159. Rubin 33.00, 160. Rubin 33.20, 161. Rubin 33.40, 162. Rubin 33.60, 163. Rubin 33.80, 164. Rubin 34.00, 165. Rubin 34.20, 166. Rubin 34.40, 167. Rubin 34.60, 168. Rubin 34.80, 169. Rubin 35.00, 170. Rubin 35.20, 171. Rubin 35.40, 172. Rubin 35.60, 173. Rubin 35.80, 174. Rubin 36.00, 175. Rubin 36.20, 176. Rubin 36.40, 177. Rubin 36.60, 178. Rubin 36.80, 179. Rubin 37.00, 180. Rubin 37.20, 181. Rubin 37.40, 182. Rubin 37.60, 183. Rubin 37.80, 184. Rubin 38.00, 185. Rubin 38.20, 186. Rubin 38.40, 187. Rubin 38.60, 188. Rubin 38.80, 189. Rubin 39.00, 190. Rubin 39.20, 191. Rubin 39.40, 192. Rubin 39.60, 193. Rubin 39.80, 194. Rubin 40.00, 195. Rubin 40.20, 196. Rubin 40.40, 197. Rubin 40.60, 198. Rubin 40.80, 199. Rubin 41.00, 200. Rubin 41.20, 201. Rubin 41.40, 202. Rubin 41.60, 203. Rubin 41.80, 204. Rubin 42.00, 205. Rubin 42.20, 206. Rubin 42.40, 207. Rubin 42.60, 208. Rubin 42.80, 209. Rubin 43.00, 210. Rubin 43.20, 211. Rubin 43.40, 212. Rubin 43.60, 213. Rubin 43.80, 214. Rubin 44.00, 215. Rubin 44.20, 216. Rubin 44.40, 217. Rubin 44.60, 218. Rubin 44.80, 219. Rubin 45.00, 220. Rubin 45.20, 221. Rubin 45.40, 222. Rubin 45.60, 223. Rubin 45.80, 224. Rubin 46.00, 225. Rubin 46.20, 226. Rubin 46.40, 227. Rubin 46.60, 228. Rubin 46.80, 229. Rubin 47.00, 230. Rubin 47.20, 231. Rubin 47.40, 232. Rubin 47.60, 233. Rubin 47.80, 234. Rubin 48.00, 235. Rubin 48.20, 236. Rubin 48.40, 237. Rubin 48.60, 238. Rubin 48.80, 239. Rubin 49.00, 240. Rubin 49.20, 241. Rubin 49.40, 242. Rubin 49.60, 243. Rubin 49.80, 244. Rubin 50.00, 245. Rubin 50.20, 246. Rubin 50.40, 247. Rubin 50.60, 248. Rubin 50.80, 249. Rubin 51.00, 250. Rubin 51.20, 251. Rubin 51.40, 252. Rubin 51.60, 253. Rubin 51.80, 254. Rubin 52.00, 255. Rubin 52.20, 256. Rubin 52.40, 257. Rubin 52.60, 258. Rubin 52.80, 259. Rubin 53.00, 260. Rubin 53.20, 261. Rubin 53.40, 262. Rubin 53.60, 263. Rubin 53.80, 264. Rubin 54.00, 265. Rubin 54.20, 266. Rubin 54.40, 267. Rubin 54.60, 268. Rubin 54.80, 269. Rubin 55.00, 270. Rubin 55.20, 271. Rubin 55.40, 272. Rubin 55.60, 273. Rubin 55.80, 274. Rubin 56.00, 275. Rubin 56.20, 276. Rubin 56.40, 277. Rubin 56.60, 278. Rubin 56.80, 279. Rubin 57.00, 280. Rubin 57.20, 281. Rubin 57.40, 282. Rubin 57.60, 283. Rubin 57.80, 284. Rubin 58.00, 285. Rubin 58.20, 286. Rubin 58.40, 287. Rubin 58.60, 288. Rubin 58.80, 289. Rubin 59.00, 290. Rubin 59.20, 291. Rubin 59.40, 292. Rubin 59.60, 293. Rubin 59.80, 294. Rubin 60.00, 295. Rubin 60.20, 296. Rubin 60.40, 297. Rubin 60.60, 298. Rubin 60.80, 299. Rubin 61.00, 300. Rubin 61.20, 301. Rubin 61.40, 302. Rubin 61.60, 303. Rubin 61.80, 304. Rubin 62.00, 305. Rubin 62.20, 306. Rubin 62.40, 307. Rubin 62.60, 308. Rubin 62.80, 309. Rubin 63.00, 310. Rubin 63.20, 311. Rubin 63.40, 312. Rubin 63.60, 313. Rubin 63.80, 314. Rubin 64.00, 315. Rubin 64.20, 316. Rubin 64.40, 317. Rubin 64.60, 318. Rubin 64.80, 319. Rubin 65.00, 320. Rubin 65.20, 321. Rubin 65.40, 322. Rubin 65.60, 323. Rubin 65.80, 324. Rubin 66.00, 325. Rubin 66.20, 326. Rubin 66.40, 327. Rubin 66.60, 328. Rubin 66.80, 329. Rubin 67.00, 330. Rubin 67.20, 331. Rubin 67.40, 332. Rubin 67.60, 333. Rubin 67.80, 334. Rubin 68.00, 335. Rubin 68.20, 336. Rubin 68.40, 337. Rubin 68.60, 338. Rubin 68.80, 339. Rubin 69.00, 340. Rubin 69.20, 341. Rubin 69.40, 342. Rubin 69.60, 343. Rubin 69.80, 344. Rubin 70.00, 345. Rubin 70.20, 346. Rubin 70.40, 347. Rubin 70.60, 348. Rubin 70.80, 349. Rubin 71.00, 350. Rubin 71.20, 351. Rubin 71.40, 352. Rubin 71.60, 353. Rubin 71.80, 354. Rubin 72.00, 355. Rubin 72.20, 356. Rubin 72.40, 357. Rubin 72.60, 358. Rubin 72.80, 359. Rubin 73.00, 360. Rubin 73.20, 361. Rubin 73.40, 362. Rubin 73.60, 363. Rubin 73.80, 364. Rubin 74.00, 365. Rubin 74.20, 366. Rubin 74.40, 367. Rubin 74.60, 368. Rubin 74.80, 369. Rubin 75.00, 370. Rubin 75.20, 371. Rubin 75.40, 372. Rubin 75.60, 373. Rubin 75.80, 374. Rubin 76.00, 375. Rubin 76.20, 376. Rubin 76.40, 377. Rubin 76.60, 378. Rubin 76.80, 379. Rubin 77.00, 380. Rubin 77.20, 381. Rubin 77.40, 382. Rubin 77.60, 383. Rubin 77.80, 384. Rubin 78.00, 385. Rubin 78.20, 386. Rubin 78.40, 387. Rubin 78.60, 388. Rubin 78.80, 389. Rubin 79.00, 390. Rubin 79.20, 391. Rubin 79.40, 392. Rubin 79.60, 393. Rubin 79.80, 394. Rubin 80.00, 395. Rubin 80.20, 396. Rubin 80.40, 397. Rubin 80.60, 398. Rubin 80.80, 399. Rubin 81.00, 400. Rubin 81.20, 401. Rubin 81.40, 402. Rubin 81.60, 403. Rubin 81.80, 404. Rubin 82.00, 405. Rubin 82.20, 406. Rubin 82.40, 407. Rubin 82.60, 408. Rubin 82.80, 409. Rubin 83.00, 410. Rubin 83.20, 411. Rubin 83.40, 412. Rubin 83.60, 413. Rubin 83.80, 414. Rubin 84.00, 415. Rubin 84.20, 416. Rubin 84.40, 417. Rubin 84.60, 418. Rubin 84.80, 419. Rubin 85.00, 420. Rubin 85.20, 421. Rubin 85.40, 422. Rubin 85.60, 423. Rubin 85.80, 424. Rubin 86.00, 425. Rubin 86.20, 426. Rubin 86.40, 427. Rubin 86.60, 428. Rubin 86.80, 429. Rubin 87.00, 430. Rubin 87.20, 431. Rubin 87.40, 432. Rubin 87.60, 433. Rubin 87.80, 434. Rubin 88.00, 435. Rubin 88.20, 436. Rubin 88.40, 437. Rubin 88.60, 438. Rubin 88.80, 439. Rubin 89.00, 440. Rubin 89.20, 441. Rubin 89.40, 442. Rubin 89.60, 443. Rubin 89.80, 444. Rubin 90.00, 445. Rubin 90.20, 446. Rubin 90.40, 447. Rubin 90.60, 448. Rubin 90.80, 449. Rubin 91.00, 450. Rubin 91.20, 451. Rubin 91.40, 452. Rubin 91.60, 453. Rubin 91.80, 454. Rubin 92.00, 455. Rubin 92.20, 456. Rubin 92.40, 457. Rubin 92.60, 458. Rubin 92.80, 459. Rubin 93.00, 460. Rubin 93.20, 461. Rubin 93.40, 462. Rubin 93.60, 463. Rubin 93.80, 464. Rubin 94.00, 465. Rubin 94.20, 466. Rubin 94.40, 467. Rubin 94.60, 468. Rubin 94.80, 469. Rubin 95.00, 470. Rubin 95.20, 471. Rubin 95.40, 472. Rubin 95.60, 473. Rubin 95.80, 474. Rubin 96.00, 475. Rubin 96.20, 476. Rubin 96.40, 477. Rubin 96.60, 478. Rubin 96.80, 479. Rubin 97.00, 480. Rubin 97.20, 481. Rubin 97.40, 482. Rubin 97.60, 483. Rubin 97.80, 484. Rubin 98.00, 485. Rubin 98.20, 486. Rubin 98.40, 487. Rubin 98.60, 488. Rubin 98.80, 489. Rubin 99.00, 490. Rubin 99.20, 491. Rubin 99.40, 492. Rubin 99.60, 493. Rubin 99.80, 494. Rubin 100.00, 495. Rubin 100.20, 496. Rubin 100.40, 497. Rubin 100.60, 498. Rubin 100.80, 499. Rubin 101.00, 500. Rubin 101.20, 501. Rubin 101.40, 502. Rubin 101.60, 503. Rubin 101.80, 504. Rubin 102.00, 505. Rubin 102.20, 506. Rubin 102.40, 507. Rubin 102.60, 508. Rubin 102.80, 509. Rubin 103.00, 510. Rubin 103.20, 511. Rubin 103.40, 512. Rubin 103.60, 513. Rubin 103.80, 514. Rubin 104.00, 515. Rubin 104.20, 516. Rubin 104.40, 517. Rubin 104.60, 518. Rubin 104.80, 519. Rubin 105.00, 520. Rubin 105.20, 521. Rubin 105.40, 522. Rubin 105.60, 523. Rubin 105.80, 524. Rubin 106.00, 525. Rubin 106.20, 526. Rubin 106.40, 527. Rubin 106.60, 528. Rubin 106.80, 529. Rubin 107.00, 530. Rubin 107.20, 531. Rubin 107.40, 532. Rubin 107.60, 533. Rubin 107.80, 534. Rubin 108.00, 535. Rubin 108.20, 536. Rubin 108.40, 537. Rubin 108.60, 538. Rubin 108.80, 539. Rubin 109.00, 540. Rubin 109.20, 541. Rubin 109.40, 542. Rubin 109.60, 543. Rubin 109.80, 544. Rubin 110.00, 545. Rubin 110.20, 546. Rubin 110.40, 547. Rubin 110.60, 548. Rubin 110.80, 549. Rubin 111.00, 550. Rubin 111.20, 551. Rubin 111.40, 552. Rubin 111.60, 553. Rubin 111.80, 554. Rubin 112.00, 555. Rubin 112.20, 556. Rubin 112.40, 557. Rubin 112.60, 558. Rubin 112.80, 559. Rubin 113.00, 560. Rubin 113.20, 561. Rubin 113.40, 562. Rubin 113.60, 563. Rubin 113.80, 564. Rubin 114.00, 565. Rubin 114.20, 566. Rubin 114.40, 567. Rubin 114.60, 568. Rubin 114.80, 569. Rubin 115.00, 570. Rubin 115.20, 571. Rubin 115.40, 572. Rubin 115.60, 573. Rubin 115.80, 574. Rubin 116.00, 575. Rubin 116.20, 576. Rubin 116.40, 577. Rubin 116.60, 578. Rubin 116.80, 579. Rubin 117.00, 580. Rubin 117.20, 581. Rubin 117.40, 582. Rubin 117.60, 583. Rubin 117.80, 584. Rubin 118.00, 585. Rubin 118.20, 586. Rubin 118.40, 587. Rubin 118.60, 588. Rubin 118.80, 589. Rubin 119.00, 590. Rubin 119.20, 591. Rubin 119.40, 592. Rubin 119.60, 593. Rubin 119.80, 594. Rubin 120.00, 595. Rubin 120.20, 596. Rubin 120.40, 597. Rubin 120.60, 598. Rubin 120.80, 599. Rubin 121.00, 600. Rubin 121.20, 601. Rubin 121.40, 602. Rubin 121.60, 603. Rubin 121.80, 604. Rubin 122.00, 605. Rubin 122.20, 606. Rubin 122.40, 607. Rubin 122.60, 608. Rubin 122.80, 609. Rubin 123.00, 610. Rubin 123.20, 611. Rubin 123.40, 612. Rubin 123.60, 613. Rubin 123.80, 614. Rubin 124.00, 615. Rubin 124.20, 616. Rubin 124.40, 617. Rubin 124.60, 618. Rubin 124.80, 619. Rubin 125.00, 620. Rubin 125.20, 621. Rubin 125.40, 622. Rubin 125.60, 623. Rubin 125.80, 624. Rubin 126.00, 625. Rubin 126.20, 626. Rubin 126.40, 627. Rubin 126.60, 628. Rubin 126.80, 629. Rubin 127.00, 630. Rubin 127.20, 631. Rubin 127.40, 632. Rubin 127.60, 633. Rubin 127.80, 634. Rubin 128.00, 635. Rubin 128.20, 636. Rubin 128.40, 637. Rubin 128.60, 638. Rubin 128.80, 639. Rubin 129.00, 640. Rubin 129.20, 641. Rubin 129.40, 642. Rubin 129.60, 643. Rubin 129.80, 644. Rubin 130.00, 645. Rubin 130.20, 646. Rubin 130.40, 647. Rubin 130.60, 648. Rubin 130.80, 649. Rubin 131.00, 650. Rubin 131.20, 651. Rubin 131.40, 652. Rubin 131.60, 653. Rubin 131.80, 654. Rubin 132.00, 655. Rubin 132.20, 656. Rubin 132.40, 657. Rubin 132.60, 658. Rubin 132.80, 659. Rubin 133.00, 660. Rubin 133.20, 661. Rubin 133.40, 662. Rubin 133.60, 663. Rubin 133.80, 664. Rubin 134.00, 665. Rubin 134.20, 666. Rubin 134.40, 667. Rubin 134.60, 668. Rubin 134.80, 669. Rubin 135.00, 670. Rubin 135.20, 671. Rubin 135.40, 672. Rubin 135.60, 673. Rubin 135.80, 674. Rubin 136.00, 675. Rubin 136.20, 676. Rubin 136.40, 677. Rubin 136.60, 678. Rubin 136.80, 679. Rubin 137.00, 680. Rubin 137.20, 681. Rubin 137.40, 682. Rubin 137.60, 683. Rubin 137.80, 684. Rubin 138.00, 685. Rubin 138.20, 686. Rubin 138.40, 687. Rubin 138.60, 688. Rubin 138.80, 689. Rubin 139.00, 690. Rubin 139.20, 691. Rubin 139.40, 692. Rubin 139.60, 693. Rubin 139.80, 694. Rubin 140.00, 695. Rubin 140.20, 696. Rubin 140.40, 697. Rubin 140.60, 698. Rubin 140.80, 699. Rubin 141.00, 700. Rubin 141.20, 701. Rubin 141.40, 702. Rubin 141.60, 703. Rubin 141.80, 704. Rubin

Arbeitergesuch.

Zum baldigen Eintritt werden mehrere tüchtige Arbeiter gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen nach einem Jahre feste Anstellung mit Anwartschaft auf Ausbezüge. Zu melden Werktagen zwischen 11 bis 12 Uhr im Zimmer Nr. 1 des Stadt. Tiefbauamts. 2921a Forstheim, 2. April 1907.

Musläufer

Erste, auswärtige Firma sucht zum Besuch der Privat-Ständehaus repräsentationsfähige Dame zum behufs Uebernahme einer feinen Vertretung. Monatl. Einkommen 2-300 M. Offert. unt. Nr. 2983a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

II. Arbeiterinnen

suchen per sofort bei sehr guter Bezahlung. 5631.2.2 A. & B. Fuchs, Modes, Kaiserstraße 177.

Jüngere Arbeiterin u. Lehrling

für Damen Schneiderei gesucht. B13013 Waldstraße 75, 2. St.

Schneiderinnen

sofort gesucht B13010.2.1 Karle-Wilhelmsstr. 24, 2. Tr.

Tüchtige Büglerinnen

gegen gute Bezahlung für dauernd gesucht. Waschanstalt Jund, Ruppurr (Schloß). B12739.2.2

Arbeiterinnen

ei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. 5609.2.2 Hugo Merkle, Blochdosen u. Plakatsfabrik, Sofienstraße 3.

Junge Mädchen

finden dauernde Beschäftigung. B13044 Dampfmaschinenfabrik Camill Weiss, Durlacher Allee 41.

Wäscherinnen

tüchtige, zu sofortigem Eintritt gesucht. 5819 Dampf-Waschanstalt A. Pfütznert.

Fräulein

katholisch; derselben müssen die Kinder allein überlassen werden können. Zeugnisse erforderlich. Fräulein, nicht unter 20 Jahren, wollen sich melden bei Frau Josef Schuh, zum Moninger. 3.3

Schneidfräulein

kann während der Saison das Kochen gründlich erlernen in einer Fremdenpension in Herrenfels. Offerten unter Nr. 2920a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Amme

Gesunde, kräftige Amme suche zum sofortigen Eintritt. 2871a.3.3 Fabrikant Loechner, Bruchial i. B. Mollstraße 19.

Ordnentliches Mädchen

welches selbständig kochen kann u. die übrigen Hausarbeiten mit übernimmt, findet Stellung auf 15. April. Erbprinzstraße 24, 2. Stod, obere Etage links. 5494

Tüchtiges Mädchen

(möglichst Norddeutsche od. Rheinländerin) zum Alleinleben von H. Familie (2 Pers.) per sofort oder später gesucht. B12753 Kriegstraße 137, 2. Stod.

Mädchen für Hausarbeit

in Familie ohne kleine Kinder bei gutem Lohn auf 1. Mai gesucht. 5712.2.2 Hoeker, Albrechtstraße 5, II.

Junges Mädchen

per sofort gesucht. B12440.3.3 Hirschgasse 89, part.

Mädchen für leichte Arbeit

bei guter Behandlung gesucht. Zu erfragen Sternbergstraße 9, im Laden. B12713.2.2

Küchenmädchen

ge sucht. Lohn 20-25 M monatlich. Schriftliche Offerten zu richten oder zu erfragen unter Nr. 2919a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Dienstmädchen gesucht

auf 20. April oder später, das einen kleinen Haushalt selbständig besorgen kann. Soedstr. 2 III. B12971

Jüngeres Mädchen

sofort gesucht zur Stütze der Frau. Dienstmädchen vorhanden. B12953 Dr. Wieser in Herrheim bei Landau (Pfalz).

Mädchen gesucht

Ein fleißiges, braves Mädchen wird sofort gesucht. 5822.3.1 Gerwigstraße 38, 2. St.

Anständiges, braves Mädchen

gesucht zu jungem Ehepaar für sofort oder 15. April, für Küche und alle Hausarbeiten. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Schillerstraße 56L, zwischen 3 u. 4 Uhr nachm. B12940

Wegen Erkrankung meines Mädchens

suche ich für den 15. April ein braves Mädchen. Frau Ingenieur A. Strieder, Moosstraße 11, IV. B12988

Ein junges, fleißiges Mädchen

wird sofort für häusliche Arbeit gesucht. Waldstraße 28. B13011

Ein tüchtiges Mädchen, welches

selbständig kochen kann und wüßig Hausarbeit übernimmt, wird sofort oder 15. April gesucht. B12923.2.1 Näh. Gartenstraße 36a, 3. St.

Ein ordentliches Mädchen

wird zum 15. April oder später zu kleiner Familie in Dienst gesucht. B12649 3.2 Schützenstraße 73, part.

Ein jung., fleißig. Mädchen

wird sof. od. spät. gesucht. Friedenstraße 24, i. Vorderl. B12654

Lehrmädchen.

Gesucht für ein großes, hiesiges Bureau ein Lehrmädchen, welches möglichst schon auf einem Bureau tätig war. Offerten unter Nr. 5708 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Lehrmädchen

zur Erlernung der Damen-Schneidererei gesucht. B13018.2.1 Stängle, Firtel 32.

Stellen suchen

Kaufmann, 25 J. a., aus der Gummis- und techn. Branche, sucht zum 1. Juli er. post. Stellung. Gute Zeugn. vorh. Offerten unter Nr. B12983 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann,

Einjährig-Freiwilliger, militärfrei, 3 J. bei Bahn i. Expeditionsdienst tätig, sucht Beschäftigung auf Bureau od. sonst. anstell. Off. u. Nr. B12356 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junger Mann,

mit familiären Bureauarbeiten vertraut, sucht in ein. Zimmergeschäft (Wäsche) nicht ausgef. l. per 15. April Stellung. Off. unt. B12942 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verh. Ig. d. Vertrauensstellung

Mann sucht Vertrauensstellung oder anderweitige Beschäftigung. Gest. Offert. unt. Nr. B12253 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Herren- u. Knabenkonfektion.

Tüchtiger Verkäufer, verb., 45 J. a., gelernt. Schneider, auch im Zuschneiden bewandert, sucht alsbald Stellung. Offert. unt. Nr. B12920 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Bürsche,

welcher gut mit Maschinen umgehen kann, sucht Stellung. Off. u. Nr. B12988 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Geb. Fräulein,

f. ang. sprechend, tüchtig in Küche u. Haushalt, wünscht Stellung als Haushälterin od. Stütze. Gest. Offerten erbeten unter Nr. B12992 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger tüchtiger Hotel-Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf 15. April. 3000a Offerten zu richten Eina Schütte, Battersweil, Amt Waldshut. B12993

Mädchen sucht Stelle

zu 1-2 Kindern oder für leichte Hausarbeit. B12993 Zu erf. Sophienstr. 126, V.

Photographen

auf sofort oder später gesucht. 2.2 Offerten unter Angabe der Bedingungen befördert die Expedition der „Bad. Presse“ unt. Nr. B12795.

Zu vermieten

Großer Laden in bester Lage Bruchfals, bisher an Geschw. Knopf vermietet, auf 1. Juli d. Js. anderweitig zu vermieten. Auf Wunsch werden auch kleinere Abteilungen mit Wohnung abgegeben. Näheres bei L. Kürz, 2842a.3.3 „zur Traube“.

Bierdepot

mit Bureau u. Stallung für zwei Pferde ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Bergheimerstr. 75, Heidelberg. 2950a.3.2

höchherrschaffliche 5 Zimmerwohnung

mit reichl. Zubehör Parstr. 3, 2. St. per sof. od. später zu verm. 5266* Näh. Durlacher-Allee 11, 4. St.

Zähringerstraße 22

ist im 3. Stod eine sehr schöne sommerliche Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Commerstraße 16, 4. St. I.

3 Zimmer-Wohnung zum 1. Juli oder früher zu vermieten. Dorfstraße 2 Pantent, 1 Sofa u. 1 Salonisch zu verkaufen. B12545.2.2

Herrenstr. 41

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, parterre, mit Zubehör, in einem sehr ruhigen Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst. B13040

Durlacher-Allee 45

4 schöne große Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden. B11976.6.3

3 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Brauerstrasse 7 (bei der Gartenstraße) ist im 1. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, kleinen Garten, Speicherraum u. Antheil an Waschküche u. Trockenständer auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 5493.3.2 Näh. daselbst od. Stephaniensstraße 19, im Bureau.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

parterre, auf 1. Juli zu vermieten. B11809.3.3 Ungarstr. 69, part.

Marlgrafenstr. 36, im 3. Stod,

im Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Mai und eine Wohnung, 4. Stod, auch 2 Zimmer, Küche auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 5590.3.3

Lessingstrasse 47

ist sofort oder später eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Klosett im Anbau) zu vermieten. Näheres 2. Stod, links. B12955.2.2

Ungarstrasse 18, Wohnung, ein

Zimmer, Koch, Küche u. Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. B12995 Näh. part. Vorberch.

Ungarstrasse 1a freundliche 4

Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B12527.2.2

Durlacher-Allee 16 ist eine

schöne 5-6 Zimmer-Wohnung, 1. oder 2. St., mit reichlichem Zubehör, sowie 2 Räume f. Bureau passend, auf 1. Juli zu vermieten. 2906, 1 Treppe. B12986

Kaiserstr. 207 eine Wohnung

im 3. St. d. Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfard u. Zubehör, sofort o. später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drehermeister. 4606*

Kronenstr. 51, Seitenbau, ist ein

großes Zimmer mit Küche, evtl. Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. part. B12467

Marienstr. 70 ist eine 2 Zimmer-

wohnung auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. B11991.5.5 Näheres im 2. Stod.

Marienstr. 82 ist eine Wohnung,

2 Zimmer, 1 Kammer samt Zubehör, auf 1. Juli an fl. Familie zu vermieten. Näh. 2. St. B12401.2.2

Marienstraße 86 ist eine schöne

Wohnung von 4 Zimmern, Keller, Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. B13006.3.1

Endstr. 10, 4. St., eine Wohn-

ung von 4 schönen Zimmern ohne vis-à-vis sofort oder später zu vermieten. Näh. haben. B12040.3.3

Mitterstraße 14 ist im 3. Stod

des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderh. B12003.3.3

Schützenstr. 51, 2. St., sind geräum.

3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli an ruh. Familie zu verm. Näh. im Laden daselbst. B12665.2.2

Sternbergstr. 11 schöne 3 Zimmer-

wohnung, Balkon, Veranda, Manfard; desgleichen 4. Stod 3 Zimmerwohnung, auf 1. Juli zu vermieten. B12161.4.3 Näheres Luisenstraße 39, II.

Uhlendstr. 14 ist im 2. Stod eine

2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. parterre daselbst. B12911

Walhornstr. 12, 2. St., ist

schöne 3 Zimmerwohnung, Balkon, Bad, 2 Manfarden, Keller auf 1. April zu verm. Näh. b. Eigent. dal. B12955.5.3

Werderstraße 18 ist auf 1. Juli

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. allem Zubehör zu vermieten. Zu erf. dal. B12990.2.1

Wielandstraße 8 ist eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. B13008 Näheres im Laden.

Mademiestr. 18, Seitenb. 2. St.,

ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. B12675.2.2

Mademiestraße 37, 2. St., ist

auf 15. April oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B12937

Amalienstraße 20, 2. St., Bdd

ist ein schönes, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. B12703.2.2

Eugenstraße 5, 3. St. lks., sind

2 möbl. Zimmer sof. a. Herrn od. Fräulein zu vermieten. B12914

Gartenstraße 10, parterre, ist ein

leeres, helles Zimmer, ganz reparat. zu vermieten. B12945.2.2

Girischstraße 35, Stb. 2. St., ist ein

freundl., einfach möbl. Zimmer auf 15. April oder später zu vermieten. B12924

Kaiserstr. 33 ist ein Zimmer

ohne vis-à-vis mit oder ohne Pension zu vermieten. B12209

Kaiserstr. 33 ist ein gut möbliert

Zimmer zu vermieten. B12658.2.2

Karlstr. 95, 4. St., sind in ruhiger

feiner Hause 2 elegant möbliert Zimmer (Salon- u. Schlafzimmer) zu vermieten. B12997

Karlstraße 120, 4. Trepp., ist

schöne gut möbliertes Zimmer preiswerter zu verm. Haltestelle der elektr. Bahn. Freie Lage. B12999

Kronenstr. 27, III., vis-à-vis

Hotel Geist, ist gut möbl. Zimmer (ev. Wohn- u. Schlafzimmer) billig zu vermieten. B12563.2.2

Lammstraße 7b, 2. Tr. lks., Eingang

Turmstraße, sind 1 od. 2 unmöbl. Zimmer auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. B13007

Rudolfstraße 12, 4. St., sind

zwei schöne freundl. möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei solid. Möbeln sofort oder bis 15. April zu vermieten. B12929

Schiffstr. 8, 3. St. r., zu

vermieten sofort oder später ein Zimmer und Manfard mit schöner Aussicht. B12557.2.2

Schiffstraße 52, 3. St. r., sind

zwei freundliche, helle Zimmer sof. oder später zu verm. B12556.2.2

Schiffstr. 59, 3. Stod, links, ist

ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B12424.2.2

Schiffstr. 39, 4. St., n. d. Halte-

stelle d. Straßenbahn, ist ein solb. möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten. B12929

Schönenstraße 93, 3. St., ist ein

schön möbl. Zimmer auf die Morgenstraße geh., mit 2 Betten, zu vermieten. B12923

Schwabenstraße 25 ist

gleichzeitig ein Schlafstelle an einen Arbeiter zu verm. Zu erfragen im 1. St. B13003

Sophienstr. 39 ist ein gut möbl.

Manfardenzimmer an einen solid. Arbeiter sogl. zu vermieten. B12944 Näheres daselbst Seitenbau, 2. Stod.

Sophienstr. 114, 2. St., ist ein

gut möbl. Zimmer zu verm. B12563

Walhornstr. 2, 2. St., nahe

des Schloßplatzes, ist ein gut möbliert. Manfardenzimmer z verm. B12924

Welfenstraße 26, nächst der

Kriegstraße, gut möbl. Parterrezimmer sofort billig zu verm. B12012.3.3

Werderplatz 40, 8. Stod, ist ein

möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. B13024.2.1

Werderstr. 69 ist ein möbliertes

Zimmer sofort zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. B12576.2.2

Alleinstehende Dame gibt

leeres Zimmer an ruhige Mieterin ab. Zu erfragen Mathystraße 10, 2. Stod links. B13016

Miet-Gesuche

Junges Brautpaar sucht Wohnung in der Nähe vom Palais Prinz Max auf 1. Juli. Off. unter B12671 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Beamtin sucht in der Südstadt (Rebenus- od. Winterstr. bebort.) eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör a.1.Juli. Off. u. Preisang. u. Nr. B13045 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Zimmer und Küche, unmöbliert, sofort oder 15. April gesucht. Nähe des Ludwigplatzes. Offerten unter B13012 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zwei bis drei möblierte Zimmer mit Küche und Bad in der Oststadt wird sofort gesucht. Off. unter Nr. B12913 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Junges, gebildetes Ehepaar (Kinderlos) sucht sofort 2 möblierte Zimmer mit 2 Betten. Offerten unter Nr. B12991 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schön möbliertes Zimmer, event. mit Pension, am liebsten bei feineren einzelnen Leuten, zu mieten gesucht. Betroffener ist Buchhalter, 37 Jahre alt, alleinstehend, und sucht bei sorgfältiger Bedienung — weil hier ganz fremd — einen gemüthlichen, möglichst familiären Anschluss. Off. mit Preisangabe unter Nr. B12977 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Älterer Herr sucht feines Zimmer mit halber Pension auf 14 Tage. Offerten unter Nr. B12937 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Medizinische Lichtheilanstalt für Haut- und Stoffwechsel-Erkrankungen.
 Telephone 2368. Kriegstr. 29, pl.
 4104,4,2

Schule für Damenschneiderei
 von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
 Bernhardstraße 8 III.
 Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Ausprobieren, Garnieren etc., 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht!
 865*

Großer Ausverkauf in Damen-Strohhüten

Die aus der **Konkursmasse J. Schmidt-Homburg** herrührenden **Putzartikel**, unter anderem **Damen-Strohhüte**, neueste Formen, garniert und **50 Pfg.** **Kapothüte**, **Trauerhüte**, **Brautkränze**, **Blumenfedern**, werden zu **Versteigerungspreisen** ausverkauft.
Gabriel Guggenheim
 5411,2,2 **33 Markgrafenstrasse 33.**

K. Budwig Waldstr. 34a
 im Laden zwischen Kaiserstr. und Ludwigsplatz,
 empfiehlt in allen Preislagen: **Elegante Herrenanzüge** n. Mass ff. **Stofflager**, Neuheiten dieser Saison.

Grosse Geld-Lotterie des Alice-Frauen-Vereins!

Lose à 2 M. — A, 11 Lose 20. — A, nur so lange Vorrat empfiehlt
 5651,3,2
E. Wegmann, Waldstraße 30.

Geld-Lotterie des Alice-Frauen-Vereins
 für die Krankenpflege im Grossherzogtum Hessen. Ziehung am **12. April** im Dienstgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin. 75000 Lose. **2189 Geldgewinne**
50000 Mark bar.
 Hauptgewinne: **15000, 10000, 5000, 3000** etc.
 Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.**
E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30
 und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Wichtig für Hausbesitzer.
 Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art
Lütgens & Springer,
 Marktgrafenstrasse 52,
 beim Rondellplatz, Telephone 2340.
 Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer.
 Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt.
 Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

Nur die Marke „Pfeilring“ wird garantiert durch die
 gibt Gewähr für die Echtheit unseres
Lanolin-Toilette-Cream.
 Man verlange nur
 „Pfeilring“ Lanolin-Cream
 und weise Nachahmungen zurück.
 Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.
 Charlottenburg, Salzstr. 16.
 10198a

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser
 ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs.
 Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: **W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Karlstrasse, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstr. 66 und 127, J. Lösch, Herrenstr., K. Lösch, Körnerstr., O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tscherning, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, L. Wohlsehlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie.**
 9488

Bühtentarten werden nach und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse“.**



Eine Uhrfeder einsehen kostet nur 1 Mt. 25 Pfg.
 Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg.
 Andere Reparaturen ebenfalls billigt unter Garantie.
 871*

Carl Siede
 Uhren-Reparatur-Anstalt
 Kreuzstrasse 24
 Nähe Hauptbahnhof.

Möbel Verschenkt
 niemand, bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch.
 956*
Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
 Polstermöbel-Fabrik und Lager,
 Kaiserstraße 81/83.



Schönheit-zarter Teint
 durch Aachener Thermalseife.
 Depots: **Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstr. 55; Otto Fischer, Fidelity-Drogerie, Karlstr. 74; Anton Kintz, Westend-Drogerie, Sophienstr. 126; Jacob Loesch, Drogerie, Herrenstrasse 35; Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26; Max Strauss, Strauss-Drogerie, K'Mühlberg; Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17.**
 1286a,6,6

grosser Komplex
 (5 alte Häuser) durch Neubau zu erheben. Derselbe eignet sich seiner sehr günstigen Lage wegen zur **Ertellung eines Warenhauses** größeren Stils.
 Interessenten können alles Nähere unter Einreichung ihrer Adresse unter Nr. 5229 an die Expedition der „Bad. Presse“ erfahren.
 3,3

Conditorei
 in flottem Betrieb, in Stadt mit Gymnasium usw., wegen Todesfall billig zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 2896a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für Rechtsanwälte!
 In einer Hauptstadt des badischen Oberlandes ist infolge Ablebens des seitherigen Besitzers ein schön gelegenes **Haus**, in welchem seit Jahrzehnten die Anwaltspraxis mit gutem Erfolg ausgeübt wurde, preiswert zu verkaufen.
 Das Haus befindet sich in nächster Nähe der sämtlichen Gerichtsstellen. Gest. Anfragen befördert unter Nr. 2889a die Exped. der „Bad. Presse“.

Kontrollkasse
 wenig gebraucht, Neuwert Mt. 1350 zu Mt. 600 abgegeben. 5460,5,3
Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 20,
 Gut erhaltenes, vollständiges **Dienstbotenbett**, eiserne Bettstelle und ein lackierter Tisch sind billig zu verkaufen.
 3,3
 Näh. Winterstr. 27, III, rechts

Ein fast **französisches Bett** mit Muschelaussatz, matt und glanz, mit prima Deckbett, 2 Kissen, Matratze, Kopf und Fußteil, ist um den billigen Preis von 110 Mt. zu verkaufen.
 3,3
 4831 **Marktgrafenstr. 32, Gde.**

ADLER
 Das beste Fahrrad! „Wunderbar“ leichter Lauf
 Die feinste Marke! „Grösste“ Verbreitung
Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.
 Viele höchste Auszeichnungen. Staatsmedaillen etc. 5400,5,3
 Niederlage **Karlsruhe: Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht) Zirkel 32.**



Besonders günstige Gelegenheit!
 Eine Partie
Regenschirme — Reisemuster
 wird so lange Vorrat reicht, weit unter dem regulären Preise abgegeben.
 Hochelegante Saisonneuheiten in **Sonnen-Schirmen**
 vom einfachsten bis feinsten Genre.
 Aparte Neuheiten in Entontecas in prachtvoller Auswahl.
 Feste billige Fabrikpreise.
Strassburger Schirmfabrik V. Heupel,
 Grossh. Hoflieferant,
201 Kaiserstrasse 201.

Lassen Sie sich raten
 geehrte Hausfrau, und machen wenigstens einmal einen Versuch mit dem einzigartigen, in seinen Vorzügen und Wirkungen unübertroffenen
Helbachs Rhenus-Borax-Seifenpulver
 2519a
 welches in vielen unzähligen Haushaltungen seit Jahren unersetzbare Dienste beim Waschen und Putzen tut. Die einfache, sparsame Anwendung dieses Waschmittels einerseits und andererseits die unbedingt sichern Erfolge, die man damit beim Waschen unter grösster Schonung der Stoffe erzielt, geben jeder einsichtigen Hausfrau Veranlassung, sich dieses Waschmittels in allen Fällen zu bedienen.
 Das 1/2 Pfund-Paket kostet 15 Pfg. und ist bei den bekannten Verkaufsstellen der Rhenus-Waschmittel erhältlich.
Alleiniger Fabrikant: Adam Helbach, Köln-Deutz u. Bonn.
 Vertreter: **C. Halbach, Karlsruhe, Kaiserstrasse 235.**

Kräfftiger Hausstrunk Gesetlich geschützt. **Gesunder Most**
Plochinger Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4 Mt.
 Keine Chemikalien **nur Früchte**
 deshalb der natürlichste Volkstrunk
 Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.
 Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Bei Zahnschmerzen
 hilft Kropp's Zahnwatte (50 St.) sicher.
Drogerie J. Lösch,
 8,5 **Herrenstrasse 35, 4078**

Darlehen 30,16
 auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherungsschluss u. sonst. Sicherheiten vermittelt streng diskret u. reell die **Generalagentur W. Hundt** hier, Kapellenstr. 60. Rechts.
 Wer sofort 300 Mt. aufzunehmen. Sicherheit. Rückzahlung nach Ueber-einkunft. Gest. Off. mit B12963 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
 Wer leicht alleinlebend. Fräulein 100 Mt. Rückgabe nach Ueber-einkunft. Offerten unter Nr. B12985 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
 Eine ehrliche Frau sucht ein **Darlehen**
 von 80 Mt. gegen gute Sicherheit von Möbel und pünktliche Rückzahlung. Gest. Off. bittet man u. B12573 in d. Exped. d. „Bad. Presse“ abzug. 2,2

Schmutzige Küchenwäsche
 reinigt nichts besser und leichter als Giotto's Teigseife. Mit derselben getuscht, ist der Schmutz wie weggeflogen. Kein Chlor. Anwendung nach Gebrauchsanweisung. Preis per Pfundpaket 20 Pfg. Alleiniger Fabrikant: **J. Giotto, Canau a. M.**
Hauptniederlagen:
Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Zähringerstr. Otto Fischer, Fidelity-Drogerie, Karlstrasse 74, Bernh. Kranz, Ludwigsplatz, sowie Filialen Göttsch, Gde. Mühlstr., und Kaiserstr. 38. Bernh. Oser, Waldstraße 5, Carl Roth, Drogerie, Herrenstrasse, 6874a Wilhelm Tscherning, Drogerie, Amalienstr. 19. Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse. Wilhelm Weber, Durlacher Allee 2.

Landsitz
 12 Zimm., Gas, Elektr., all. mob. Comf., schön, mild, waldr. Geg. (Kurort) i. Jentz. u. 7 Städt. Gr. Hinterbau f. Dienerh. Pferde, Autoz. Gästf. Ved. Herrl. Anlage, ca. 4000 Mtr., viel Obst, R. f. Tennis, höf. Schul., keine Fabr., Route Frankfurt-Heidelberg. Preis Mt. 52000. **Beitzer Graf in Auerbach Hess.** 2692a,2,2

Ein gut gebendes **Damenfriseurgeschäft** ist Umstände halber losz. ab. später zu verkaufen. Offert. unter Nr. B12252 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. B11998,3,3

Bei hoher Anzahlung
 taufe ich. **Landhäuser, Villa**, 6-9 Z. u. mindestens 2 Morgen junge Obst-anlage. Umgeb. Freiburg, Heidesb. **Dr. Gumpert, Frankfurt a. M., Luisenstr. 30.** 2965,2,1

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schneiders Karl Werlein, Inhaber eines Postkartenverlages, Kaiserstraße 207 hier, wurde heute am 4. April 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des am 27. Januar 1906 verstorbenen Oekonomisten Dr. phil. Ludwig Deuret, zuletzt hier Wohnhaft, wurde zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht bemerkbaren Vermögensstücke Schlusstermin bestimmt auf Freitag den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Graveurs Franz Knapp hier, Herzenstraße 38, wurde zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht bemerkbaren Vermögensstücke Schlusstermin bestimmt auf Freitag den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Eugen Dreht, früher hier, Waldstraße 31, jetzt an unbekanntem Orten, wurde zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht bemerkbaren Vermögensstücke Schlusstermin bestimmt auf Freitag den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17.

Bekanntmachung.

Die für das neue städtische Krankenhaus erforderlichen Matrasen sollen im Wege öffentlicher Vergebung beschafft werden. Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Verwaltung des städt. Krankenhauses, Merzstraße 20, einzusehen.

Arbeitsvergebung.

Für sechs Neubauten der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch sollen nachstehende Arbeiten im Weg des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden:

Aufruf!

Die Nachrichten aus Rumänien, welche uns durch unsere Angehörigen und aus besten rumänischen Quellen zugehen, lassen auf das Marste erkennen, daß über unsere dortigen Glaubensgenossen ein außerordentliches schmerzliches, vor allem wirtschaftliches Unglück herabgebrochen ist.

Hilfsverein der deutschen Juden.

James Simon, Berlin. Rabbiner Dr. M. Horowitz, Frankfurt a. M. Generalkonful Eugen Landau, Berlin. Stadtrat Magnus, Königsberg i. P. Dr. Paul Nathan, Berlin.

Landaufenthalt im Schwarzwald

in feiner Familie. Sonnenbad. Einmalkeit. Monat. 100 M. Malerinnenheim Stockmeyer, Ralsch Amt Ettlingen.

Große, eiserne, elegante Kinderbettstelle, neu, für nur 12 M. zu verkaufen. Bismarckstr. 30, part.

Damenrad, gut erhalten, früher 250 M., ist umhänfbar billiger zu verkaufen. Bismarckstr. 22, II, I.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich. Bismarckstr. 8, 3. Stod.

Gelegenheitslauf neuer Möbel. 1 Vertiko, 1 Trumeau, 1 Salonisch, 1 feiner Divan sind dreiwertig zu verkaufen. Bismarckstr. 18, part.

Deutsche Armee, Marine und Kolonial-Ausstellung Berlin-Schöneberg

15. Mai 1907. 15. Sept. 1907. Protoktor der Gesamtausstellung: Seine Kaiserl. u. Kgl. Hoheit d. Kronprinz d. Deutschen Reiches und von Preussen. Protoktor der Kolonial-Ausstellung: Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Grundstücks-Verkauf.

Das in der Kaiserstraße Nr. 241 hier (Schattenseite) gelegene und mit seinem Garten auf die Anwaltsstraße stoßende Anwesen, mit einem Flächeninhalt von 8 a 05 qm Hofraute und 8 a 38 qm Hof und Garten, jomit 16 a 43 qm Gesamtbodenfläche, worauf gegen die Kaiserstraße ein dreiflüchiges Herrschaftshaus mit zwei Seitenflügeln steht, ist auf 1. Oktober d. J. zu verkaufen.

Offene Kreiswegwarte-Stelle.

Die Stelle des Wärters zur Beforgung des Kreiswegs Nr. 34 zwischen Ettlingen und Schöllbrunn mit dem Jahreslohn von 720 M. ist in Erledigung genommen.

Schnupfern

teile ergeben mit, daß sämtliche Sorten Schnupftabak, die feinsten die Herren Heß u. Manz geführt, seit 1. April bei mir stets frisch am Lager sind.

Alarm!

Alarm! In kürzester Zeit ist ein Vermögen nachweisbar zu verdienen mit dem Alleinvertrieb eines absolut konkurrenzlosen, aussergewöhnlich hohen Gewinn abwerfenden D.-R.-P., für welches der Bezirk Karlsruhe ev. das Grossherzogtum Baden jetzt vergeben wird.

Gastwirtschaft mit Bäckerei-Verkauf.

Mit großer Doppelofen, erster Gastwirtschaft am Plage, mit großer Zukunft, verkaufe, Anzahl 8000 M. reichhaltiges Inventar, tägliche Einnahme über 100 M.

Wirtschaft mit Güter-Verkauf.

Meinere, prima gute Wirtschaft mit 12 Morgen Güter verkaufe für 24.000 M. Anzahl. 4000 M. Näher unter Retourmarke.

Hofgutverkauf.

Mit 24 Morgen der ertragreichsten Güter, Hälfte Wiesen, großartig schönem Baum u. Garten, nicht viele, verkaufe für 18.500 M.

Renchtal.

Im Renchtal, hier habe ich folgende Objekte unter günst. Bedingungen zu verkaufen: 1. Eine schöne Villa am Waldrand, ruhige Lage, 5 Zimmer, Veranda, Zubehör und Garten;



Wie alt sind Sie? - Ihr Teint

ist der Maßstab. - Wollen Sie sich die anziehende Frische der Jugend bewahren, so wenden Sie Poudre Actina de Cologne (parfümiert), eine hervorragende Neuheit auf wissenschaftlicher Grundlage zur Konservierung und Verschönerung des Teints, und vermeiden Sie alle Reispuder, die die Poren verstopfen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen.

Einen vorzüglichen reinen Apfelwein, per Liter 24 Pfg., bei Abnahme von 100 Litern 22 Pfg., und bei größeren Quantitäten noch billiger, empfiehlt Heinrich Lay, Apfelweinfabrik, Leßlingstr. 15.

Bovril advertisement featuring a large logo and text: Ein kasseret wohl-schmeckendes und nahrhaftes Getränk wird schnell zubereitet, indem man einen Löffel voll Bovril in eine Tasse heissen Wassers giesst.

WEBER'S Carlsbader Kaffegewürz advertisement featuring a portrait of Otto E. Weber and text: Kaffegewürz ist seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt.

Klavierunterricht wird gründlich erteilt. Bismarckstr. 83, II, rechts.

Damen finden freundliche Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Dist. Fr. Swart, Ceintuurbaan 121, 2885a Amsterdam.

Zugelaufen ein schott. Schäferhund. Abzugeben geg. Einrückungsgebühr u. Futtergeld. Bismarckstr. 33, IV, I.

Kind, Knabe, 2 Monate alt, wird in liebevolle Pflege evtl. an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen unter Bismarckstr. 18, part.

Lieber Kurt sende dir v. Wagg. Bismarckstr. 13015

10-13000 M. hat Privatmann per 1. Juli oder früher auf II. Hypothek z. vergeben. Offerten unter Nr. 5749 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Wer leidet einer Arbeiterfamilie 300 M. auf Möbelverpändung ob. sonstige Sicherheit auf pünktl. Rückzahlung u. Zins. Off. unt. Bismarckstr. an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Ein engl. Schlafzimmer, neu, hell Satin, komplett od. einzeln, billig abzugeben. Bismarckstr. 31, Ghs., 2. St. Bitte Kaufgelegenheit f. Brautpaar.

Fahrrad, neu, mit 1 Jahr Garantie, flott-fällig zu verkaufen. Bismarckstr. 20, I. Stod. Dasselbe werden alte Herren- und Damenräder angekauft.

Wirtschaft mit Güter-Verkauf. Meinere, prima gute Wirtschaft mit 12 Morgen Güter verkaufe für 24.000 M. Anzahl. 4000 M. Näher unter Retourmarke.

Hofgutverkauf. Mit 24 Morgen der ertragreichsten Güter, Hälfte Wiesen, großartig schönem Baum u. Garten, nicht viele, verkaufe für 18.500 M.

Renchtal. Im Renchtal, hier habe ich folgende Objekte unter günst. Bedingungen zu verkaufen:

1. Eine schöne Villa am Waldrand, ruhige Lage, 5 Zimmer, Veranda, Zubehör und Garten; 2. ein Landhaus mit Park, 8 Zimmer und Zubehör;

Villa in Heidelberg, südl. Stadterweiterung, gesunde, freie Lage, 12 Zimmer und großer Berggarten, elektr. Licht, preiswert zu verkaufen oder zu vermieten.

Gautsverkauf. Ein Geschäftshaus in guter Lage, großer Einfahrt mit Stallungen, Hof, ist sofort zu verkaufen.

Zu verkaufen. In einer Hauptstraße in einem Städtchen i. Rheingeb. (Schwarzwald) gelegenes, neues, zweiflüchiges, 8 Zimmer, großes Wohnhaus, nicht grossen Keller, m. Backofen; auch ca. 100 qm grossen Gartengrund, ist zu verkaufen.

Fahrrad-Verkauf. Ein erstkl. Fahrrad (Marke Gruber), ganz neu, paar Mal gefahren, m. Freilauf, Nadeltrittbremse, nebst ausnehmend. Leberkeil, Inboch, Verhältn. halber im Auftr. billig zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein gut erhaltenes, hübsches Pianino zu 170 M., ein großer Kleiderkasten zu 20 M., sowie ein gut erhaltenes Fahrrad zu 30 M.

Zur Hundeliebhaber! Schöne junge Hunde sind preiswert zu verkaufen. Bismarckstr. 38, part.

2 junge, schöne Bindhunden sind preiswert abzugeben. Offerten von Respektanten unter Bismarckstr. 20, I. Stod. Dasselbe werden alte Herren- und Damenräder angekauft.

Nur soweit Vorrat.

Teilweise

Nur soweit Vorrat.

für die Hälfte

des früheren Preises verkaufen wir von Dienstag den 9. April bis Samstag den 13. April

5816

Besätze u. Borden

weiss und bunt gestickt, reizende Muster in allen Farben.

Gelegenheitskauf
für
Schneiderinnen.

Serie I
per Meter 15 und **10** ↘

Serie II
per Meter 45 und **25** ↘

Serie III
per Meter 95 und **75** ↘

Reste u. Coupons
auffallend billig.

Besatz-Knöpfe **10** ↘
gross und klein, in vielen Farben,
zum Aussuchen durchweg per Dutzend

Während dieses Verkaufs:
Auf alle übrigen
Besätze und
Besatzknöpfe **20%** Rabatt.

Gürtel-Schlösser **35** ↘
Garnituren und Vorderschlösser
zum Aussuchen durchweg

Hermann Tietz.

Handels- u. Hochschulkurse Karlsruhe.

Sommersemester 1907.

Beginn: 22. April 1907.

Dauer: 10 Wochen, in der Pfingstwoche wird nicht gelesen.
Die Vorlesungen finden in der technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.

- Rechtswissenschaft. Bürgerliches Recht**, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse des Kaufmanns.
Dozent: Herr Landgerichtspräsident Dr. Dörner, Karlsruhe.
Jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr; Beginn: 25. April 1907.
- Volkswirtschaftslehre. Gewerbe- u. Handelspolitik.**
Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiedineck-Südenhorst von der technischen Hochschule Karlsruhe.
Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr; Beginn: 23. April 1907.
- Spezialgebiete der Rechtswissenschaft. Die Aktienunternehmungen.**
Dozent: Herr Dr. Bauer vom Groß. statistischen Landesamt.
Jeden Montag, abends 8 1/2 Uhr; Beginn: 22. April 1907.

Die Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben; eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.
Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirtschaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.
Ueber Zulassung anderer Personen entscheidet auf schriftlichen Antrag das Kuratorium.
Die Besuchsgebühren betragen für das Sommersemester für Angehörige für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nicht-Kaufleute
M. 8.— M. 14.—
M. 3.— M. 5.—
Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden vom 8. bis 16. April in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen:
A. Bielerfelds Hofbuchhandlung,
Wilh. Jahraus,
E. Kundt,
J. Lincks Buchhandlung.
Karlsruhe, April 1907. 5791.2.1
Das Kuratorium.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. G. B.

Am Mittwoch den 10. April 1907, abends 8 1/2 Uhr, findet im Saal III der Brauerei Schrempf, Waldstr. Nr. 16/18, eine

Monats-Versammlung

statt mit folgender Tagesordnung:
I. Vortrag des Herrn Professors Franz Sales Meyer über:
„Haus- und Vorgärten“.
II. Verschiedenes.
Wir laden unsere Mitglieder hierdurch ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Bach-Verein.

Dienstag den 9. April, abends 8 Uhr

Chorprobe

(Sophienstraße). Miteitige Beteiligung unbedingt erforderlich. 5838
Der Vorstand.

Junge Frau sucht Beschäftigung als **Waschen u. Putzen**, sie nimmt auch **Baden** zu tun an. B13041 **Schwabenstr. 21, pari.**

Gelbes Kleid (Stoffeide), für **Strasse u. Gesellschaft** passend, billig zu verkaufen. B12640 **Karlsruhe 69, 2. St.**

Wer übernimmt als Nebenbeschäftigung **patentamtliche Anmeldungen**. Offerten unter Nr. B12917 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

For-Verrier, einjähr. männl., schön, gezeichnet, zu verkaufen. in **Durmersheim**. B12651.2.2

Nächste Ziehungen:

- Altenvereinsgeld-Lose** à 2.—
- Bad. Kreuzgeld** „ à 1.—
- Zeppelin Luftschiffer** „ à 3.—

sind noch zu haben, wie auch alle andern genehmigten Sorten, en gros mit Rabatt bei 5767

Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Schweine-Schmalz
garantiert rein
per Pfd. 58 Pfg.
5685 empfohlen 3.2

Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.



Rehe **Ziemer** per Pfd. 1.20
Schlegel per Pfd. 1.20
Büge per Pfd. 80 Pfg.
Ragout per Pfd. 50 Pfg.
empfehlen 5842.3.1

Carl Pfefferle,
Erbprinzenstraße 23.
Telephon 1415.

8-9000 M.
für II. Hypothek auf 1. Juli gesucht, eventl. M. 4000 sofort. 4.1
Offerten unter B12975 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Braune Stute,
9 1/2 J alt, zu jedem Dienst geeignet, gut im Zug und Trab, ist unter Garantie wegen Fuhrwerksaufgabe zu verkaufen. Anzufragen im „Hirsch“ in **Durmersheim**. B12651.2.2

Geschäftsnachfolge und Empfehlung.

Allen werten Geschäftsfreunden, insbesondere unserer verehrlichen Kundschaft, machen wir hierdurch die ergebene Mitteilung, dass die von unserem verstorbenen Bruder

Herrn Camill Weiss

begründete und seit Jahren betriebene

Dampfzuckerwarenfabrik

von den Unterzeichneten übernommen wurde und in unveränderter Weise und unter derselben Firma weiter geführt wird.
Indem wir für das der Firma bisher in so reichem Masse bezeugte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir, ihr dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Oscar Weiss — Alfred Weiss
in Firma Camill Weiss. B12960

Empfehle

Kinder-

Kleidchen, Tragkleidchen, Jäckchen, Hütchen, Mützen, Röckchen, Höschen etc. etc.

In grosser Auswahl billigst

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153. 5668
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neuer Massage- und Krankenpflege-Kursus
einschliesslich physikalisch-diätetische Heilmethode. Beginn 1. Mai 1907, Ann. jederzeit. Off. unt. Nr. 2782a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Klavier-Unterricht.
Kontern, gebildetes Fräulein ertheilt gewissenhaften Unterricht für Anfänger u. Vorgesrittene; in und ausser dem Hause. Honorar mässig. Offerten unter Nr. B12981 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Französisch
können Anfänger bei mässigem Preise **erlernen** von einer Dame, die im Auslande gewesen. 3.1
Offerten unter Nr. B13027 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Näherin, welche Knaben u. Kinderkleidchen nach gut. Schnitt anfertigen, sowie alle Häubchen u. Wäsche u. Kleider aufs pünktl. besorgt, sucht n. Kundenhäuser i. Ausn. W. Birtch, Bahringstr. 1 II. B12948

Pfandschein
gefunden. Gegen Ausweis abzuholen im Bureau der **Karlsruher Wach- u. Schließgesellschaft**. B12928

Gebild. Fräulein,
Ende 20, w. z. Ausfühg. u. Touren m. ebenf. Dam. od. Herrn bef. z. w. Scherz verb. Off. u. Nr. B12989 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

100 Zimmer-Einrichtungen
enthalten meine Kataloge
F. Steiner.
i. Freiburg